

MEINUNGSFREIHEIT

Ronen Steinke stellt sein Buch zu Meinungsfreiheit in Konstanz vor. Für ihn ist auch Hass eine Meinung.

Seite 10



STRASSENVERKEHR

Der SlowUp im Hegau und Schaffhausen findet zum 20. Mal statt. Marcel Theiler erklärt den Erfolg.

Seite 13



SPORTHÖHEPUNKT

Zum Landesturnfest in Konstanz kommen über 14.000 Teilnehmer. Das bietet das Fest Besuchern.

Seite 16

RADOLFZELL
STOCKACH

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

seit 1967

Das Bestattungsinstitut Horn wird nun zu »Bestattungen mit Herz« Seite 5

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 9. MAI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Mehr als Blumen!

Am Sonntag, den 10. Mai, ist Muttertag. Das zeigt nicht nur der Kalender, sondern auch die Geschäfte. Blumensträuße, Schokolade, DIY-Geschenke und Sonderangebote sollen dazu einladen, den Müttern eine Freude zu machen. Der Muttertag gilt als Zeichen der Wertschätzung. Viele Familien versuchen, diesen Tag besonders schön zu gestalten. Doch man kann den Muttertag auch kritisch betrachten.

Denn Wertschätzung sollte nicht nur an einem einzigen Tag im Jahr stattfinden. Gerade Mütter tragen Familien oft durch schwierige Zeiten und stellen ihre eigenen Bedürfnisse in den Hintergrund. Häufig sind sie diejenigen, die funktionieren müssen – unabhängig davon, wie es ihnen gesundheitlich oder emotional geht. Diese Leistung bleibt im Alltag oft selbstverständlich. Dabei betrifft der Muttertag nicht nur leibliche Mütter. Auch Großmütter, Pflegepersonen, Schwestern oder andere Bezugspersonen übernehmen Verantwortung, Fürsorge und emotionale Nähe. Muttersein bedeutet nicht nur Verwandtschaft, sondern oft auch Unterstützung, Geduld und Schutz.

Der Muttertag darf gerne ein besonderer Anlass sein. Trotzdem sollte man nicht vergessen, dass echte Anerkennung nicht nur einmal im Jahr stattfinden sollte.

Juleda Kadrija
j.kadrija@wochenblatt.net

Kommt der Tankrabatt in der Region an?

Die Preise an den Tankstellen in Deutschland sind seit dem 28. Februar auf Höchstständen aufgrund des Angriffskriegs der USA und Israels auf den Iran. Das sorgt auch im Hegau und am Bodensee für Spannungen an den Tankstellenschaltern. Bei dem zweimonatigen Tankrabatt der Bundesregierung hakt es laut dem ADAC Südbaden noch.

von Sebastian Ridder

Landkreis Konstanz. Der Pressesprecher der Aral Aktiengesellschaft, Kai Krischnak, begrüßt die Aktion der Bundesregierung zum 1. Mai. Das Unternehmen werde laut ihm die Entlastungen »unverzüglich und vollumfänglich [...] weitergeben.« Im Landkreis Konstanz gibt es vier Tankstellen der Aral: zwei in Konstanz und jeweils eine in Radolfzell und Singen. Betrieben werden die Tankstellen von der Kon-

stanzer Brüder Ley GmbH, die laut ihrem Prokuristen, Heiko Horn, aber keinen Einfluss auf die Kraftstoffpreise haben. Die Aral, möchte laut Krischnak, wiederum Prognosen oder regionale Auswertungen aus Gründen des Wettbewerbs nicht mitteilen. Die ZG Raiffeisen eG betreibt drei Tankstellen im Landkreis: in Singen, Aach und auf der Reichenau. Laut der Pressesprecherin, Nadine Lymberopoulos, bezieht das Unternehmen Öl aus einer Raffinerie aus dem Raum Karlsruhe, bei dem die Steuersenkung bereits im Einkaufspreis berücksichtigt wird. Laut Lymberopoulos gibt die ZG Raiffeisen diese Steuersenkungen an ihre Kunden weiter. Laut dem ADAC Südbaden wird der Tankrabatt in Deutschland

aber noch nicht vollumfänglich weitergegeben. Wie die Pressesprecherin, Claudia Ploh, erklärt, »ist der Preis für einen Liter Super E10 binnen Wochenfrist um 7,8 Cent gesunken, Diesel ist um 10,5 Cent billiger. Gestern (5. Mai) kostete Super E10 im Tagesdurchschnitt je Liter 2,025 Euro, für einen Liter Diesel wurden 2,095 Euro je Liter fällig.« Die Senkung der Energiesteuer der Regierung

beträgt aber rund 17 Cent. Der ADAC zieht aus seinen Beobachtungen, dass Mineralölunternehmen einen nicht unerheblichen Teil des Rabatts einbehalten. Denn wie Ploh erklärt, könne auch eingekauftes Öl vom 30. April keine Erklärung dafür sein, da der Ölpreis derzeit auf demselben Niveau, wie am 30. April liege. »Das Argument, dass die Tankstellen zu Beginn der Rabattaktion noch Kraftstoff in ihren Tanks hätten, der mit dem regulären Steuersatz eingekauft wurde, kann fünf Tage

nach Beginn der Steuersenkung nicht mehr gelten.« Der Pressesprecher des Verbands des Kraftfahrzeuggewerbes, Daniel Rösch, sieht ebenfalls, dass der Tankrabatt nicht wie von der Regierung erwartet wirkt und erklärt, woran das liegt: »Gemessen am letzten Vortagespreis sind das nur noch rund elf Cent unter dem Vorniveau, statt der

nerie im Schnitt nur um rund zehn Cent je Liter niedriger als am 30. April liegen, findet bei diesen Positionierungen leider keine Erwähnung. Fakt ist: Wer Kraftstoff als Fertigprodukt ab Raffinerie an der Börse für nur zehn Cent weniger einkauft, kann schlecht 16,7 Cent weitergeben



swb-Bild: Montage
Wochenblatt: Composer
- artfocus - Andrey_Lobachev -
stock.adobe.com

– es sei denn, er verzichtet auf seine eigene Marge.«
Weiter auf Seite 6

Stadt Radolfzell verklagt die Pächter des Strandbads Mettnau

Radolfzell. Während die Badesaison in vielen Betrieben gerade startet, herrscht in der Stadt Radolfzell das Gegenteil: dort hat die Stadt im Jahr 2025 den Pachtvertrag für das Strandbad Mettnau wegen Beschwerden zum Gebäude auslaufen lassen. Die Pächter weigern sich aber vom Betrieb zurückzutreten, obwohl sie das Strandbad nicht betreiben, wie die Stadt Radolfzell in einer Pressemitteilung erklärt. Der Streit um die Kündigung mit

den letzten Strandbadbetreibern, geht laut der Pressesprecherin der Stadt Radolfzell, Annabell Hauck, bereits seit November 2025. Die Betreiber wollen weder die Kündigung akzeptieren, noch führen sie den Betrieb fort. An dem Strandbad seien laut Hauck zudem Sanierungen am Dach und der Elektronik geplant für 300.000 Euro. Die ehemaligen Betreiber haben laut Hauck aber im April anwaltlich versichert, dass sie in der Lage seien das Bad zu öffnen. Die

Stadt sei laut Hauck davon ausgegangen, dass die Betreiber in diesem Falle das Strandbad zum 1. Mai wieder öffnen. Das ist allerdings nicht geschehen. Unabhängig davon hatte die Stadt Radolfzell schon zum 1. April dieses Jahres eine Räumungsklage vor dem Landgericht Konstanz eingereicht. Nach der ausbleibenden Eröffnung des Strandbads will die Stadt nun das Räumungsverfahren beschleunigen.

Sebastian Ridder

Polizei erwischt mutmaßliche Bande

Singen. Sachschaden in Höhe von mehreren zehntausend Euro sollen vier junge Männer in der Nacht auf Samstag, 2. Mai, im Bereich Pfaffenhäule und Werner-von-Siemens-Straße hinterlassen haben, laut einer Pressemeldung des Polizeipräsidiums Konstanz. Laut Polizei hatte gegen 3.30 Uhr ein Zeuge mehrere Fahrzeuge mit eingeworfenen Scheiben gemeldet. Bei einer Überprüfung der Örtlichkeit stellten die Beamten insgesamt zwölf am Straßenrand

geparkte Autos fest, an denen die Windschutzscheiben eingetreten, die Außenspiegel abgetreten und die Kennzeichen herausgerissen waren. Im Rahmen der Fahndung nahmen die Polizisten darauf vier tatverdächtige Männer im Alter zwischen 19 und 22 Jahren vorläufig fest. Die vier erwarten laut der Meldung Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung. Für den verursachten Schaden in Höhe von etwa 40.000 Euro müssen sie ebenfalls aufkommen. Redaktion

- Anzeigen -

- Anzeigen -

KEINE AUSGABE
VERPASSEN ...



Mit unserem
E-Paper!

DIENSTLEISTUNG MIT VERANTWORTUNG

Seit 25 Jahren steht die toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH in Stockach für Hygiene und Sauberkeit in der Region – von der klassischen Gebäudereinigung über Fassaden- und Sonderreinigungen bis hin zur Industriereinigung. Von Beginn an konnte das Unternehmen auf Kundenvertrauen, Professionalität und kontinuierliches Wachstum bauen. Mehr auf den
Seiten 7-9

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit über 40 Jahren Erfahrung

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

BADESPASS IN DER REGION

Die Badesaison findet allmählich Einzug in der Region. Was gibt es Besseres, als sich mit Familie, Freunden oder Verwandten zu treffen, die langen Tage bis in den Abend hinein zu genießen und sich dabei in einem der Bäder, die die Region zu bieten hat, abzukühlen? Denn oftmals muss man gar nicht weit fahren, um ins kühle Nass zu springen. Mehr dazu auf Seite 11

Beachten Sie unsere
neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen:
07731/8800-88
WOCHENBLATT

Polstermöbel auf 4000 m² in Konstanz!

**NEU: Die dänische
Polster-Kollektion:**

ERÖFFNUNGS-RABATT BIS 16. MAI SICHERN!

JAKOBSEN
COPENHAGEN
EST. 1975

statt ~~2696,-~~
jetzt ab **2293,-**



Der Polster-Möbel-Spezialist

sit DOWN

Line-Eid-Straße 7
78467 Konstanz
07531/99 45 41

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Laufen
wie auf Wolken

20% auf ausgewählte Marken

Nur bis 16. Mai

SCHUHAUS
Wöhrle

KOMPETENZZENTRUM FÜR FUSSGESUNDHEIT
UND SCHÜHMODE

Freiheitsstraße 18 in 78224 Singen



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr



Ara Damen

Rollingsoft by Gabor Damen

Remonte Darren



LLOYD Herren



MEPHISTO Herren

Rechenbeispiel



statt: 79 €

jetzt: **59 €**

25% Rabatt



Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur –
wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke



KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt
gilt für die KW 20 folgender Anzeigenschluss:

LOKALAUSGABEN
**DIENSTAG, 12. MAI,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «

Immer ein guter Werbepartner !

» W O C H E N B L A T T «

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuermotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: **08000/ 22 55 530**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
16.05.2026, Dr. A. Kicherer
+49(0)7774/92 99 38

17.05.2026, Storm und Flieder
+49(0)7739/661
Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleda Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Auf-
lagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbever-
botsaufkleber mit dem Zusatzhinweis « bitte keine
kostenlosen Zeitungen » an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN
DER REGION



LANDEGGER.DE

Kleine Spende,
großes
Ferienglück!



SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit
1947



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

knackige Wienerle
auch als Party- oder Käsewienerle **100 g 1,38**

Bierschinken feine Lyoner
mit mageren und saftigen Schinkenwürfeln **100 g 1,50**

Bauernschinken/Honigschinken
der Kochschinkenklassiker mit dem kleinen
Feltrand **100 g 1,98**

Schweinerücken
ohne Fett und Sehnen, auch mariniert
oder geräuchert als Kasseler **100 g 1,35**

Rinderhüfte
zart gelagert, auch mariniert **100 g 3,15**

Hähnchen-Brustfilet
schöner Zuschnitt, auch mariniert **100 g 1,45**

Grünes Licht für Böhringens »Neue Mitte«

In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Technik am Mittwoch, 29. April, standen richtungsweisende Entscheidungen auf der Tagesordnung. Im Zentrum: der Baubeschluss für das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Weiterentwicklung der »Neuen Mitte« in Böhringen.

von Achim Holzmann

Radolfzell. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro, etwa ein Drittel soll durch Fördermittel gedeckt werden. Im Gremium wurde das Vorhaben als »historisches Projekt« bezeichnet, das für die Entwicklung Böhringens von zentraler Bedeutung sei. Lob gab es insbesondere für die fundierte Planung und die weitgehend eingehaltenen Kostenprognosen. Die Ausschussmitglieder erteilten dem Großprojekt mit nur einer Enthaltung ihre Zustimmung. Diskussionen entzündeten sich jedoch an der Frage der Verga-

be: Während die Verwaltung eine Vergabe an Einzelunternehmen vorsieht, brachte Sigfried Lehmann (Freie Grüne Liste) den Vorschlag ein, einen Generalunternehmer zu beauftragen. Die Verwaltung prüft diesen Ansatz, eine Entscheidung ist auf die nächste Sitzung vertagt worden. Die Planungen für das Dorfgemeinschaftshaus sind bereits weit fortgeschritten und wurden in den vergangenen Monaten weiter konkretisiert. Besondere Schwerpunkte lagen auf Hochwasserschutz, Barrierefreiheit und moderner technischer Ausstattung.

Das Nutzungskonzept zeigt eine hohe Nachfrage: Neben Ortsverwaltung, Bibliothek und Vereinen sind rund 70 Veranstaltungstage jährlich allein für den großen Saal vorgesehen. Einschließlich privater Feiern dürfte der zentrale Bereich künftig nahezu jeden zweiten Tag genutzt werden. Ergänzt wird das nachhaltige Konzept durch eine Photovoltaikanlage, die gemeinsam mit der Geothermie eine klimafreundliche Energieversorgung sicherstellen soll. Die Bauarbeiten beginnen mit dem Abriss bestehender Gebäude



Hier bei dem Aerial in der Fritz-Kleinerstrasse (rechts) entsteht die »Neue Mitte« vom Radolfzeller Ortsteil Böhringen, sowie das neue Dorfgemeinschaftshaus. Die Bauarbeiten beginnen im Herbst diesen Jahres.

im Herbst, die Fertigstellung ist für Ende 2028 vorgesehen.

Zwei Entscheidungen vertagt

Keine Entscheidung fiel hingegen zum sogenannten »Bauturbo«. Mit der Reform des Baugesetzbuchs könnten Kommunen beschleunigt Wohnraum schaffen.

Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde jedoch vertagt, nachdem kurzfristig zehn Änderungsanträge der Freien Grünen eingereicht worden waren. Diese betreffen unter anderem Leitlinien, Zuständigkeiten und Regelungen für städtebauliche Verträge. Zum Abschluss befasste sich das Gremium mit der Weihnachtsbeleuchtung der Altstadt. Nach

über 15 Jahren ist die Anlage stark beschädigt: Nur noch 27 von 48 Überspannungen sind nutzbar. Eine Reparatur, die 13 weitere Verbindungen wiederherstellen könnte, wurde einstimmig beschlossen. Uneinigkeit herrschte hingegen beim neuen Sternendesign, das mehrfach abgelehnt wurde. Eine überarbeitete Variante soll Ende Mai vorgestellt werden.

Nachrichten der Vereine

Radolfzell. Zum Kunstfest lädt der Kunstverein Radolfzell am Samstag, 16. Mai von 11 bis 16 Uhr herzlich in und um die Villa Bosch herum ein. Zu sehen gibt es die Ausstellung RAUMGREIFEND mit Arbeiten von Liesbeth Doornbosch, Ariane Fallner und Mateusz Budasz in den schönen Räumen der Villa Bosch. Für Musik sorgt das Art Club Trio, es gibt einen Kunstflohmarkt und ein Kunstlabor für Kinder.

Radolfzell-Böhringen. Am Samstag, 9. Mai findet ab 13.30 Uhr in Böhringen der erste Dorfhock in diesem Jahr statt. Wie üblich kann man dabei vor der alten Scheune in der Fritz-Kleiner-Straße gemütlich bei Kaffee und Kuchen sitzen und miteinander schwätzen. Der Hock wird organisiert vom Verein »Bleib« (Besser leben in Böhringen). Vorher gibt es noch eine Putzete, bei der weggeworfener Müll, Flaschen und Zigarettenskippen gesammelt werden. Treffpunkt hierfür ist um 11 Uhr an der alten Scheune in der Fritz-Kleiner-Straße 4.

- Anzeige -

Alfred Thönes möchte das Ehrenamt unterstützen und gestalten

Stockach. Alfred Thönes ist motiviert. Nach sechs Jahren löste er im April den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Stockach, Wolfgang Kammerlander, ab. Der 59-Jährige will in diesem Amt Verantwortung übernehmen und gestalten. Eigene Ideen hat er auch bereits, wie er dem WOCHENBLATT berichtete.

Das motiviert Alfred Thönes

Alfred Thönes ist neu in der Bürgerstiftung, doch mit den Leuten dort bestens vertraut. Der ausgebildete Bilanzbuchhalter und Geschäftsführer der Fidel Dreher GmbH wohnt nämlich bereits seit 30 Jahren in Stockach und ist

bestens vernetzt. »Ich habe den bewussteren Teil meines Lebens hier verbracht«, so Thönes. Der 59-Jährige habe lange beobachtet, was die Bürgerstiftung macht. Vor etwa vier Wochen habe ihn der Vorsitzende des Stiftungsrats, Wolfgang Reuther, gefragt, ob er den Vorsitz der Stiftung übernehmen möchte. Thönes habe in einem festen Posten Verantwortung übernehmen wollen und sei deshalb erst jetzt in der Bürgerstiftung aktiv. Für sein neues Ehrenamt sieht er sich als erfahrener Geschäftsführer gewappnet, er habe Respekt vor seinen Aufgaben aber keine Angst. »Ich will den Spendern und Stiftern gerecht werden«, so Thönes. Der neue Vorsitzende möchte in seiner Funktion Kapital und Ideen

für Engagement in Stockach zusammenbringen. »Das Ehrenamt ist die Zielgruppe«, so Thönes. Die Budgets für 2026 seien aber schon größtenteils verplant. Zudem müsse sich laut Thönes der neue Vorstand in Sachen Aufgaben erst noch finden. Er selbst wolle am liebsten Finanzthemen wie Anlagestrategie oder Bilanzierungen übernehmen und an der strategischen Ausrichtung beteiligt sein.

Doch Thönes hat auch bereits Ideen für Projekte. Er würde gerne einen Blaulichttag einführen, bei dem Feuerwehren eine gemeinsame Übung abhalten, Musikvereine für Unterhaltung sorgen können und über die Bewirtung einnahmen generiert werden. Darüber hinaus möchte er die Aktion Sozialgenial an Schulen fördern, um jungen Menschen ehrenamtliche Tätigkeiten näherzubringen.

Doch Thönes möchte nicht mit der Gießkanne Geschenke verteilen, sondern Ehrenämter bei der Selbsthilfe unterstützen und auch die Finanzen der Bürgerstiftung nicht aus den Augen lassen. Die Fördermenge aus dem letzten Jahr von rund 100.000 Euro zu halten werde laut ihm aber schwieriger durch die derzeitigen Unsicherheiten des Irankriegs, doch Thönes bleibt optimistisch. »100.000 Euro wollen wir schon halten. Das werden wir schon hinkriegen.« Sebastian Ridder



Alfred Thönes in seinem Garten in Stockach. Seit rund 30 Jahren lebt er hier. Seine Frau lernte er in Hohenfels kennen. sub-Bild: Sebastian Ridder

ZUM MUTTERTAG FREUDE SCHENKEN! AM 10. MAI IST MUTTERTAG!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG ZUM MUTTERTAG 10.5. | 10-16 UHR

ROSE MIT SEKT STÜCK 9,99

ORCHIDEE IM GLAS STÜCK 34,99

STRAUSS MINI-ROSA, LACHS STÜCK 14,99

STRAUSS M - ROSA STÜCK 19,99

UNSER NEUER PROSPEKT - TOLLE ANGEBOTE FÜR GARTEN & BALKON!

CALAMONDIN Topf-Ø 17 cm STÜCK 19,99

LAVENDEL Topf-Ø 12 cm STÜCK 2,99

HUSARENKNÖPCHEN Topf-Ø 10,5 cm STÜCK 1,99



ONLINE BLÄTTERN GÜLTIG 8.5.-16.5.26

DIPLADENIEN-PYRAMIDE Topf-Ø 17 cm STÜCK 12,99

OLIVEN-STÄMMCHEN Topf-Ø 18 cm STÜCK 19,99

INDISCHES BLUMENROHR Topf-Ø 19 cm STÜCK 9,99

EUKALYPTUS-BUSCH Topf-Ø 14 cm STÜCK 9,99

grün erleben MAUCH Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | www.mauch-garten.de



Das Bodenseefestival vernetzt die Vierländerregion

Mit einem programmatischen Anspruch und internationaler Strahlkraft findet seit dem 2. und bis zum 25. Mai das Bodenseefestival statt. Es verwandelt die Vierländerregion in ein pulsierendes Geflecht künstlerischer Begegnungen.

von Achim Holzmann

Radolfzell. Unter dem diesjährigen Motto »in Bewegung« stehen über 60 Veranstaltungen auf dem Programm – verteilt auf zahlreiche Spielorte rund um den See. Eingeladen hatte Oberbürgermeister Simon Gröger, der im Aufsichtsrat des Festivals tätig ist. Gemeinsam mit hochrangigen Gästen, darunter Christian Graf Bernadotte, Präsident des Europäischen Kulturforums Mainau, sowie Petra Bialonci von

der Messmer Stiftung, stellte er das facettenreiche Programm vor. Gröger betonte die besondere Rolle des Festivals als verbindendes Element zwischen Kommunen, Institutionen und Kulturschaffenden: »Es ist ein grenzüberschreitendes Erlebnis, das Dialog fördert und die Zukunftsfähigkeit unserer Region stärkt.«

Auch Bürgermeisterin Monika Laule unterstrich die kulturelle und gesellschaftliche Dimension: »Das Festival lade dazu ein, Radolfzell und die Bodenseeregion neu zu entdecken. Besonders das Zusammenspiel von etablierten Künstlern und Nachwuchstalente schaffe eine inspirierende Dynamik.«

Die internationale Vernetzung zeigt sich auch in konkreten Projekten: Die Insel Mainau beteiligt sich mit sogenannten »Kulturdates«, die Schülern direkte Begegnungen mit Künstlern er-



Oberbürgermeister Simon Gröger (rechts), der im Aufsichtsrat des Bodenseefestivals tätig ist, lud zu einer Gesprächsrunde in die evangelischen Christuskirche in Radolfzell. Gegenstand war das Programm sowie die Philosophie der Veranstaltung. Im Anschluss gab Konzertpianistin Christina Marton-Argerich eine Kostprobe ihres Könnens. swb-Bild: Achim Holzmann

möglichen. Ergänzend fördert die Messmer Stiftung Workshops im Umfeld der Radolfzeller Konzerte und stärkt damit die kul-

turelle Bildungsarbeit. Jannik Schwarz vom Marketing Bodenseefestival erläuterte das Motto »in Bewegung« als bewusst weit

gefasstes Konzept. Zum Beispiel Wanderkonzerte in der Natur, partizipative Formate und interaktive Aufführungen laden das

Publikum ein, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv mitzuwirken. Bewegung wird so zum ästhetischen und gesellschaftlichen Prinzip.

Drei Konzerte sind in Radolfzell geplant

In Radolfzell selbst konzentriert sich das Festival auf drei Konzerte: Am 12. Mai gastiert die Pianistin Christina Marton-Argerich gemeinsam mit den »Young Classic Artists« in der Christuskirche und verbindet virtuose Klassik mit frischer künstlerischer Energie. Am 16. Mai gibt es das Konzert »Beatles, Stones und Star Wars« ebenfalls in der Christuskirche, bei dem Michael Schütz die Kirchenorgel mit populären Klangwelten verbindet und am 17. Mai tritt das renommierte Vokalensemble »amarcord« im Münster auf.

Der neue Aktivweg in Wahlwies ist eröffnet Musikverein lädt ein zum Vatertagsfest

Stockach-Wahlwies. Acht Stationen, ein zwei Kilometer langer Weg und eine Einladung für alle – das ist der neue »Bleib fit Aktivweg«, der am Samstag, 18. April beim Aachgrund-Spielplatz eröffnet werden konnte. Den Weg plante der deutsche Langstreckenläufer und Projektpate Benedikt Hoffmann mit der Stadt Stockach. Die Bürger konnten sich aber vorab auch schon bei der Namensgebung beteiligen. Ein weiterer Aktionsweg in Wahlwies ist bereits in der Planung.



Die Hangelstation ist nur eine von insgesamt acht auf dem Weg am Aachgrund. swb-Bild: Sebastian Ridder

So sehen die Stationen aus

Gerüste, Anleitungen und QR-Codes sind auf zwei Kilometer entlang des Aachgrunds verteilt, damit sich Besucher und Spaziergänger nach Belieben dort sportlich betätigen können. Der »Bleib fit Aktivweg« hat acht Stationen, darunter eine Aufwärm- und

Auslaufstation, eine für Klimmzüge, mehrere für Gleichgewichtsübungen, eine zum Hangeln und eine zum Beinheben. Für beinahe jede Muskelpartie ist etwas dabei. »Wir haben den Weg so sanft gestaltet, dass es kein Mordversuch auf Sie ist«, sagte Wegplaner Benedikt Hoffmann. Sportbegeisterte werden an den Stationen durch Infotafeln und

den Maskottchen Stocki und Kuony darauf unterstützt. Die Tafeln geben Anweisungen, wie Übungen ausgeführt werden sollten und wie viele Wiederholungen empfohlen sind. Teils werden auch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade dargestellt mit mehr Wiederholungen oder einer alternativen Ausführung. Außerdem geben die Maskottchen Kuony

und Stocki noch Tipps auf den Tafeln und weisen auf QR-Codes hin, die zu Videos führen, in denen die Ausführung der jeweiligen Übungen dargestellt wird. »Es ist ein Fitnessstudio mit besten Konditionen«, so Hoffmann. Die Stationen konzipierte Hoffmann mit der Stadt Stockach, während die Bürger den Namen für den Weg bestimmen konnten. Der wurde mit den Gewinnern bei der Eröffnung bekannt gegeben. Claudia Ladwig gewann mit ihrem Vorschlag, »Bleib fit Aktivweg«, den Wettbewerb. Dahinter auf dem zweiten Platz landete der Vorschlag »Move Wiesen«.

Der Weg wurde nun in etwa sechs Monaten fertiggestellt. »Da steckt ganz schön viel Arbeit dahinter. Das glaubt man garnicht«, sagt Wahlwies Ortsvorsteher Alexander Buhl. Man habe Glück gehabt, dass die Grundstückseigentümer die Erlaubnis gegeben haben, die Stationen auf ihrem Grund zu errichten.

Sebastian Ridder

Eigelingen-Rorgenwies.

Alle zwei Jahre lädt der Musikverein Rorgenwies zum traditionellen Vatertagsfest im Ort ein. Nun ist es wieder so weit: Am Donnerstag, 14. Mai, warten auf dem Festplatz am Ortsausgang Richtung Glashütte Speis und Trank, Musik und Geselligkeit auf die Besucher. Rorgenwies sei am Vatertag Ziel vieler Ausflügler, heißt es in der Einladung. Die Lage und die Atmosphäre machen das Fest zum idealen Stopp für Wandergrup-

pen, Fahrradfahrer und Familien. Erstmals gibt es – neben klassischem Fest-Essen wie Pommes und Grillwurst – einen »Musiker-Burger«, einen Laugenwecken mit Fleischkäse oder Grillkäse. »Wir freuen uns darauf, wieder Gastgeber für so viele Menschen sein zu dürfen. Die Kombination aus guter Musik, vielen bekannten Gesichtern sowie Leckereien aus unserer Küche wird sicher ein Erfolg«, verspricht Simone Wieser vom Musikverein. Redaktion



Gute Stimmung verspricht das Vatertagsfest des MV Rorgenwies, das wieder am Donnerstag, 14. Mai, stattfindet. swb-Bild: Musikverein Rorgenwies

IN EIGENER SACHE

WOCHENBLATT

NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN

Wir haben von
9.00 Uhr - 16.00 Uhr
durchgehend
für Sie geöffnet.

WOCHENBLATT
» DIE SERVICESTELLE

»Jubiläumswald« feierlich eröffnet

Wer Markelfingen über die Kaltbrunner Strasse Richtung Osten verlässt, stößt gut 600 Meter nach der B33-Brücke linkerhand auf einen Waldweg, der halbschräg in das Waldgebiet »Hornhalde« des Radolfzeller Stadtwaldes führt. Genau dort wurde am Dienstagmittag der »Jubiläumswald« feierlich eröffnet.

von Bernhard Grunewald

Radolfzell. Das Projekt »1.200 Bäume für die Zukunft Radolfzells« am Friedrich-Hecker-Gymnasium wurde von Lehrerin Nadine Neigel ausdrücklich zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum initiierte. Bereits Anfang November, »bei zwei Grad und Nebel«, so Neigel, wurden von 70 Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse unter kundiger Leitung von Revierförster Simon Güntert 1.200 junge Eichen und Hainbuchen auf der Lichtung gepflanzt, ergänzt durch den Bau von Nistkästen für Rotschwanz und Rotkehlchen, Meisen, Stare und speziell für den Baumläufer durch eine weitere 60-köpfige Schülergruppe der 8. Klassen.

Die Pflanzung selbst wurde über das städtische Budget finanziert, der Schutzzaun über das Kreis-



Zur feierlichen Eröffnung des »Jubiläumswaldes« kamen alle Akteure dieses besonderen Projektes des Friedrich-Hecker-Gymnasiums an der bereits mit 1.200 jungen Eichen und Hainbuchen bepflanzten Lichtung zusammen.

forstamt, während die Sparkasse über ihr Programm »HeBoBooster 2025« 2.500 Euro für Nistkästen und einen informativen und bildreichen Flyer beisteuerte, der - völlig außerhalb des Bildungsplans - von drei engagierten Hecker-Abiturientinnen entwickelt wurde.

Nachhaltige Förderung

Neigel sprach allen Anwesenden sichtlich aus dem Herzen, als sie diese gemeinsame Pflanzaktion »einen Beitrag zur Demokratiebildung« benannte, »weil wir hier auf kommunaler Ebene zeigen, wie nachhaltiges Handeln gefördert wird, wie Engagement und

Solidarität gelebt werden und wie Wirksamkeit erfahren werden kann - ohne den Schutz unseres Klimas und unserer Lebensgrundlagen wird auch unsere Demokratie nicht überdauern können.«

Dank an alle Beteiligten

Schulleiter Claus Lippert und Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger dankten allen Beteiligten, insbesondere den Schulklassen und Lehrkräften, dem Forstamt, dem Förderverein, den Eltern und der Sparkasse für ihr bemerkenswertes Engagement rings um dieses »beeindruckende Projekt«, so Lippert. »Für jedes Jahr unserer

Stadtgeschichte wurde ein Baum gepflanzt - ein schöneres und greifbareres Bild für 1.200 Jahre Radolfzell ist kaum denkbar«, so ein sichtlich stolzer OB. »Der Jubiläumswald ist ein lebendiges Symbol für die Zukunft unserer Stadt, denn Zukunft ist nicht nur ein Wort, sondern etwas, das man selbst gestalten kann.« Sparkassen-Filialdirektorin Angela Kaiser zeigte sich von der »tollen Aktion« ebenso beeindruckt wie Revierförster Güntert - »der Klimawandel ist greifbar, es braucht zukünftig Bäume, die Hitze aushalten« - sowie Erik Hörenberg und Cornelia Kessler vom Förderverein. Im Juli soll es für die Aktiven ein »Wertschätzungsfest« geben.

Musikalischer Abend in der Adler Post

Stockach. Ein rundum gelungener Abend voller musikalischer Vielfalt und gelebter Solidarität fand am 25. April in der Adler Post in Stockach statt. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und erlebten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert. Gemeinsam gestalteten das Vokalensemble Klangfarben und das Dagmar Egger Quartett ein facettenreiches Programm, das beim Publikum auf große Begeisterung stieß. Unter dem Titel »Kaleidoskop« präsentierte das Vokalensemble Klangfarben eine bunte Mischung moderner Chorarrangements. Mit viel Ausdruck, Klangfülle und spürbarer Freude am Singen interpretierten die Sängerinnen Pop-Balladen, Gospels, deutschen Vokal-Pop

sowie bekannte Filmmelodien und sorgten damit für zahlreiche begeisterte Reaktionen im Saal. Das Dagmar Egger Quartett überzeugte mit einem vielseitigen Repertoire aus anspruchsvoll arrangierten Jazz- und Latinstandards. Swing, Chansons, Soul und Blues wechselten sich in lebendiger Folge ab und zeigten eindrucksvoll die musikalische Bandbreite des Ensembles. Die besondere Atmosphäre des Abends spiegelte nicht nur die Freude an der Musik wider, sondern auch den gemeinsamen Wunsch, Gutes zu tun. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt der Werkstätte für behinderte Menschen St. Michael in Stockach zugute und unterstützt damit wichtige soziale Arbeit in der Region. Jörg Lawrenz



Das Vokalensemble Klangfarben und das Dagmar Egger Quartett boten ein facettenreiches Programm. swb-Bild: Jörg Lawrenz

Michaela Herz-Feige führt Traditionshaus in Stockach weiter

PR-News (Anzeige)

Bestattungsinstitut Horn wird zu »Bestattungen mit Herz«

Zum 1. März 2026 hat Michaela Herz-Feige das traditionsreiche Bestattungsinstitut Horn in Stockach übernommen und führt es nun unter dem Namen »Bestattungen mit Herz« eigenständig und an einem neuen Standort im Hardtring, Stockach als geprüfte Bestatterin weiter.

Das Unternehmen wurde über viele Jahrzehnte hinweg als verlässliche Anlaufstelle für Angehörige in schweren Zeiten aufgebaut. Dieses Vertrauen möchte Michaela Herz-Feige bewahren und zugleich mit ihrer eigenen Haltung und einem modernen Verständnis von Bestattungskultur weiterführen.

Seit über zehn Jahren begleitet Michaela Herz-Feige Familien im Trauerfall und ist vielen Menschen in Stockach und Umgebung bereits bekannt. Sie hat in beiden etablierten Bestattungsinstituten der Stadt gearbeitet und in dieser Zeit zahlreiche Angehörige in schweren Momenten unterstützt. Zuletzt leitete sie das Haus, das sie nun übernommen hat.

»Für die langjährige Zusammenarbeit und die vertrauensvolle Übergabe bin ich sehr dankbar. Es ist mir ein großes Anliegen, dieses Vertrauen weiterzuführen.«

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Mensch. »In dieser besonderen Situation brauchen Angehörige vor allem Zeit, Ruhe



Michaela Herz-Feige mit ihrem Mann Manuel Feige. Seit dem 1. März 2026 hat Michaela Herz-Feige das traditionsreiche Bestattungsinstitut Horn übernommen und führt es unter dem Namen »Bestattungen mit Herz« weiter. Foto: © Juleada Kadrija, Wochenblatt

und jemanden, der ihnen ehrlich zuhört.« Abschied braucht Zeit - und genau diese Zeit nimmt sich Michaela Herz-Feige bewusst für jede Familie. Genau das prägt ihre tägliche

Arbeit: eine persönliche Begleitung auf Augenhöhe - mit dem ehrlichen Anspruch, für jeden Abschied einen stimmigen und würdevollen Weg zu finden. Jeder Abschied ist so individu-

ell wie das Leben selbst. Neben klassischen Bestattungsformen gibt es heute viele Möglichkeiten, eine Trauerfeier persönlich zu gestalten. »Es gibt nicht den einen richtigen Weg - entschei-

dend ist, dass es sich für die Angehörigen stimmig anfühlt.« Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Bestattungsvorsorge. Viele Menschen möchten frühzeitig festlegen, was einmal sein

soll - um ihre Angehörigen zu entlasten und eigene Wünsche zu sichern. »Solche Gespräche schaffen Klarheit und nehmen oft viel Unsicherheit.«

Auch einen offeneren Umgang mit dem Thema Tod wünscht sich Michaela Herz-Feige: »Wenn wir früher darüber sprechen, nehmen wir später viel Angst. Abschied gehört zum Leben dazu.«

Der Standort im Hardtring wurde bewusst gewählt. Etwas außerhalb des Zentrums bietet er eine ruhige, geschützte Atmosphäre mit ausreichend Parkmöglichkeiten - ein Ort für vertrauliche Gespräche und persönliche Begegnungen.

Unterstützt wird Michaela Herz-Feige von ihrem Mann Manuel Feige sowie von erfahrenen Hilfskräften.

»Ein Abschied ist etwas sehr Persönliches - und genau so sollte er auch gestaltet sein.«

Mit »Bestattungen mit Herz« verbindet Michaela Herz-Feige langjährige Erfahrung, Menschlichkeit und einen modernen Blick auf Trauer und Abschied - einfühlsam, professionell und mit ganzem Herzen für die Menschen in der Region.

Für Angehörige eine verlässliche Ansprechpartnerin in schweren Zeiten - rund um die Uhr erreichbar unter bekannter Telefonnummer 07771/1276

Text: © Bestattungen mit Herz

Niederlage zum Saisonende

Im letzten Spiel der Saison mussten sich die Steißlinger dem TVS 1907 Baden-Baden geschlagen geben. In der Rheinhalle entwickelte sich ein intensives Duell, in dem die Gastgeber letztlich ihre Heimstärke ausspielten. Trotz der 29:34-Niederlage verabschiedet sich der TuS mit erhobenem Haupt aus einer beeindruckenden Spielzeit.

von Selina Röh

Steißlingen/Baden-Baden. Der TVS Baden-Baden erwischte den besseren Start in die Partie und setzte die Steißlinger Defensive früh unter Druck. Dennoch hielt die Mannschaft von Jürgen Herr zunächst beherzt dagegen. Bis zur 18. Spielminute blieb der TuS in Schlagdistanz und gestaltete die Begegnung offen.

In der Phase vor dem Seiten-



Trotz Niederlage kann der TuS Steißlingen zufrieden sein.

sub-Bild: Stefan Matthis

wechsel gerieten die Racoons jedoch etwas »unter die Räder«. Die Gastgeber nutzten eine kleine Schwächeperiode der Steißlinger eiskalt aus. Dieser Sechs-Tore-Rückstand zur Halbzeit sollte sich im weiteren Verlauf als zu große Hypothek erweisen.

In der zweiten Halbzeit zeigten die Steißlinger zwar weiterhin eine sehr gute Leistung und versuchten alles, um den Rückstand zu verkürzen, doch der TVS Baden-Baden agierte zu abgeklärt. Die Gastgeber verwalteten ihren Vorsprung sicher und ließen den TuS nicht

mehr entscheidend herankommen. Am Ende stand ein 34:29 auf der Anzeigetafel, das den Baden-Badern den vierten Tabellenplatz sicherte.

Stolz trotz Rückschlag

Auch wenn der Sprung auf Platz 4 im letzten Moment verwehrt blieb, ist die Bilanz der Racoons hervorragend. Mit 38:22 Punkten sichert man sich Platz 6 in einer extrem starken Regionalliga. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie jeden Gegner der Liga schlagen kann und besonders vor heimischer Kulisse eine Macht ist.

Der TuS Steißlingen beendet die Saison damit auf einem starken 6. Platz. Trainer Jürgen Herr und sein Team haben über Monate hinweg attraktiven und erfolgreichen Handball geboten, der die Fans im Mindleal begeistert hat. Nun verabschiedet sich die Mannschaft in die wohlverdiente Pause, um gestärkt in die Vorbereitung auf die neue Spielzeit zu starten.

Singener Radballer schaffen Aufstieg

Singen. Beim Aufstiegsturnier zur Verbandsliga 2026 in Aalen/Hofen bei Schwäbisch Gmünd sicherte sich der Velo Club Singen 2 mit Timon Beuscher und Jason Richmond verdient den Aufstieg. Gegen Wimsheim 2 tat sich Singen zunächst schwer, stellte in der zweiten Halbzeit jedoch taktisch um und gewann am Ende deutlich mit 6:2. Gegen Angstgegner Sulgen 5 zeigte die Mannschaft anschließend eine überragende Leistung und führte bereits zur Halbzeit mit 5:0. Am Ende stand ein klarer 6:1-Erfolg.

Auch gegen Alpirsbach 1 punktete Singen beim 7:4-Sieg erfolgreich. Lediglich gegen Gastgeber Hofen 4 musste das Team eine 2:4-Niederlage hinnehmen. Im abschließenden Spiel gegen Reichenbach 7 fehlten nach einem langen Turniertag etwas die Kräfte, weshalb sich Singen trotz guter Chancen mit einem 2:2 begnügen musste. Mit 10:2 Punkten feierten Timon Beuscher und Jason Richmond den zweiten Platz an diesem Turnier und den Aufstieg in die Verbandsliga 2026.

Pressemeldung



Jason Richmond (links) und Timon Beuscher von der Radball-Mannschaft Singen 2.

sub-Bild: Velo-Club Singen

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

Wohnraum	griech. Philosph der Antike	stark wünschen	Kurort bei Innsbruck	Ballettschüler (Mz.)	Segelschnur-tau	eigen-artiger Mensch	dt. Schau-spieler, † (Erik)	sagenh. König v. Thes-salien	Tatkraft	aus-schließ-lich	Leder-peitsche	dt. Kom-ponist, † 1983	Kurort im Spessart (2 W.)	Nord-euro-päerin	See in der Zentral-türkei	musika-lisches Übungs-stück	Kinder-bau-steine	
			Gebiet, Region				weit schwin-gende Wellen					Send-bote						
bezahlter Mörder	medizin. verwen-dete Drogen	Stauden-gemüse					bayrisch: tölpel-hafter Mensch	Wild-leder-imitation				Volks-glaube: besond. Tage	Reise-weg					
Nacht-falter			italie-nisch: sechs			nordafri-kanische Spezia-lität	Körper-organ				über-trieben sparsam	eh. dt. Fußball-Bundes-trainer				Figuren-bewe-gung b. Schach		
Ära				kleinste Teile der Wortbe-deutung		kath. Hilfs-priester		ent-spannt		sicher, behütet						Wasser-linse		
		Nach-frage		Impf-stoff			Struktur	Acker-gerät				EDV: Schnitt-stelle (Abk.)	flüchtige Brenn-stoffe			Kfz-K. Lk. Dahme-Spre-wald		
innerhalb (ugs.)	kleinste Teilchen	Spre-chen mit Gott			Tropen-frucht		Getränk vor dem Essen					arabi-scher Wüsten-brunnen	süßer Brot-aufstrich					Telefon-vermitt-lungs-stelle
Sauer-stoff auf-nehmen			ein Ruder-boot		Strom-speicher (Kw.)			eng-lischer Artikel			schma-ler Bergein-schnitt	Händler-ort im Orient			Abk.: Gesetz	sume-rische Königs-stadt		
		Fisch-fang-geräte	Ratio, Verstand					Figur der Oper 'Der Frei-schütz'		sehr kalt, frostig			ver-kürzte Unter-schrift					
Mutter der Nibe-lungen-könige	türk. Anis-brannt-wein			span. Mehr-zahl-artikel			cremig	Art eines Tons				ge-flügeltes Wort						
Verbin-dungs-masse aus Gips				Bündnis, Ab-kommen		franzö-sisches Gruß-wort			Er-holung, Ferien		englisch: einge-schaltet							
			Fehler durch Unacht-samkeit	Insel-staat im Pazifik			Angriffs-spieler beim Fußball	indi-ansche Sprach-familie										
Erwerbs-tätigkeit	völlig unbe-gründet	Licht-kranz	US-Spieler-stadt (Las ...)			höchster Berg in der Türkei	hohe Sing-stimme											
ein Raben-voegel					Stadt-teil von Ham-burg	franzö-sischer Schrift-steller †		das Uni-versum				Seil-bahn-kabine						
			Beweis der Ab-wesen-heit	Merkmale, Eigen-schaft				alter Name Tokios			griechi-scher Buch-stabe							
Einfrie-dung		Heim für Obdach-lose			ungenau		franz. Depar-tement	Kampf-sport-art										
Medika-menten-form						Kopf (ugs.)	kapitu-lieren, sich ...											
Wund-desinfek-tions-mittel	Reit-pferd bei Karl May			Initialen Kishons	deshalb			Abk.: Nach-schrift				Kfz-K. Landau						
		abge-schlos-sen					Ertrag ange-legten Kapitals											
kleine Eule						Ange-stellte												

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

» W O C H E N B L A T T «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



»25 JAHRE TOMA GEBÄUDEREINIGUNG«
IN STOCKACH

WACHSTUM, WANDEL UND NEUE WEGE



Ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Unternehmens sind die Mitarbeitenden. Sie bilden das Fundament für die Entwicklung der vergangenen 25 Jahre.

swb-Bild: Juleda Kadrija

toma
25 JAHRE | SEIT 2001

Herzlichen Dank
an unsere Kunden und Mitarbeiter
für 25 glänzende Jahre!

Das Beste an unserem Jubiläum: Das war erst der Anfang – wir haben noch viel vor und sorgen auch in Zukunft für Durchblick und glasklare Aussichten.

toma-reinigung.de



»25 JAHRE TOMA GEBÄUDEREINIGUNG« IN STOCKACH

DIENSTLEISTUNG MIT VERANTWORTUNG



Der Eingangsbereich der toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH lädt zum Verweilen ein.

swb-Bild: Juleda Kadrija

Seit 25 Jahren steht die toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH in der Gießereistraße 9 in Stockach für Hygiene und Sauberkeit in der Region - von der klassischen Gebäudereinigung über Fassaden- und Sonderreinigungen bis hin zur Industriereinigung. Von Beginn an konnte das Unternehmen auf Kundenvertrauen, Professionalität und kontinuierliches Wachstum bauen. Heute ist die Firma in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und dem Saarland mit rund 800 Mitarbeitern tätig. Auch regional ist sie stark verankert, unter anderem in Singen und Salem, wo sie für öffentliche Einrichtungen und mehrere große und kleine Kommunen im Hegau im Einsatz ist.

ach in die Gießereistraße 9. Seitdem hat sich das Unternehmen zu einer festen Größe im Gebäudereinigungssektor in der Region entwickelt. Ein bedeutender Schritt folgte im Jahr 2020: Johannes Breinlinger, der bereits seit 2010 im Unternehmen tätig war, übernahm die Firma von den bisherigen Inhabern. »Seit 2010 war ich als Bereichsleiter im Unternehmen tätig. Insbesondere im Bereich der Glas- und Sonderreinigung. Mit der Übernahme begann für ihn nicht nur ein neuer Abschnitt, sondern auch eine Phase großer Verantwortung.

Werdegang des Geschäftsführers

Der Weg von Johannes Breinlinger in die Gebäudereinigung begann bereits früh. Ursprünglich im Handwerk als Stuckateur tätig, sammelte er schon bereits in jungen Jahren Erfahrungen in der Branche. »Ich bin immer mit einem Freund zum Fensterreinigen mitgegangen. So habe ich erste Erfahrungen sammeln können«,

erinnert sich Breinlinger. Nach seiner Ausbildung zum Gebäudereiniger und weiteren beruflichen Stationen entschied er sich bewusst für die Gebäudereinigung und entwickelte sich dort Schritt für Schritt weiter. Über viele Jahre hinweg sammelte er praktische Erfahrung, übernahm Verantwortung und bildete sich kontinuierlich fort. Diese Kombination aus

handwerklichem Hintergrund und betrieblicher Erfahrung bildet heute die Grundlage seiner Arbeit als Geschäftsführer und Inhaber.

Ein wichtiger Meilenstein: Lebensmittelmärkte

Ein entscheidender Wachstums-

schritt erfolgte ab 2009 mit der Übernahme zahlreicher Aufträge im Bereich der Lebensmittelmärkte. »Gerade dieser Bereich hat das Unternehmen stark geprägt und zu dem gemacht, wofür es heute steht«, so Breinlinger. Neben diesen Großaufträgen zeichnet sich das Unternehmen jedoch auch durch langjährige Kundenbezie-

hungen aus. So zählt beispielsweise das Helianthum in Steißlingen seit den Anfängen zu den Kunden. Auch der Edeka-Markt Hengge in Volkertshausen gehört seit vielen Jahren zum festen Kundenstamm. Insgesamt bestehen zahlreiche Partnerschaften, die bereits seit zehn, fünfzehn oder sogar 25 Jahren bestehen. Juleda Kadrija

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

HURT
AKTENVERNICHUNG

Aktenvernichtung
Ordner, Ausdrucke, Bücher, u.v.m.

Vernichtung von Datenträgern
wie Festplatten, Röntgenbilder, CDs, u.v.m.

Entsorgung & Verwertung von Elektronikschrott
Telefonanlagen, Großrechner, Monitore, u.v.m.

Weitere Infos unter:
www.hurt-aktenvernichtung.eu

Zum Aurain 22
Orsingen - Nenzingen ☎ 07771-63699-0 info@hurt-aktenvernichtung.de

MITSUBISHI MOTORS GWM PEUGEOT
Autohaus FRITSCHI

Seit 25 Jahren gemeinsam stark!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Danke für 25 Jahre zuverlässige Arbeit und glänzende Ergebnisse.
Herzlichen Glückwunsch!

25 YEARS

Im Wiesengrund 3 - 78315 Radolfzell-Böhlingen - Tel. 07732/6035 - info@autohaus-fritschi.de

Glanzleistung seit 25 Jahren.

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Innovative Nährstofflösungen.
Made in Orsingen!

Glanbia

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum

IHR BEKÄMPFT DEN SCHMUTZ. WIR DIE VIREN.

IT4YOU: Ihr regionaler IT-Partner in Gottmadingen

- ✓ IT-Service direkt vor Ort
- ✓ Beratung und Verkauf
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Von Hardware über Software bis zum Kassensystem

IT4YOU
SMART SOLUTIONS

www.it4you.gmbh

Zeppelinstr. 9 | 78244 Gottmadingen | sales@it4you.gmbh | 07731 90333-0

TOMA GEBÄUDEREINIGUNG:

WIR GRATULIEREN ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN!

HADE

hade-automation.de
Kieswerkstraße 3, 78359 Orsingen-Nenzingen

HADE
AUTOMATION



»25 JAHRE TOMA GEBÄUDEREINIGUNG« IN STOCKACH

EINE PHASE DES UMBRUCHS



(von links nach rechts): Elisabeth Fischer, Jana Bechler, Johannes Breinlinger und Philipp Bechler. Mit Jana Bechler und Philipp Bechler ist die zweite Generation im Betrieb gesichert.

swb-Bild: Juleda Kadrija

Kurz nach der Übernahme im Januar 2020 folgte im März desselben Jahres die Corona-Pandemie - für viele Unternehmen eine existenzielle Herausforderung. Für die toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH stellte diese Zeit jedoch auch eine besondere Situation dar. »Die Pandemie war für viele Betriebe schwierig. Für uns war sie ebenfalls herausfordernd, hat uns aber durch unsere Aufträge im Bereich der Lebensmittelmärkte auch Stabilität gegeben«, erklärt Breinlinger. In dieser Zeit konnte das Unternehmen nicht nur bestehen, sondern weiterwachsen und investieren.

tur. Seit 2022 ist mit Philipp Bechler ein weiterer wichtiger Bestandteil der nächsten Generation im Unternehmen tätig, inzwischen als Gebäudereinigermeister und in leitender Funktion im Bereich Glas- und Sonderreinigung. Auch Jana Bechler (Tochter), die seit 2018 im Unternehmen arbeitet, hat sich fachlich weiterqualifiziert. »So schaffen wir eine kontinuierliche und stabile Nachfolge für die Zukunft«, betont Breinlinger.

tät am aktuellen Standort. »Wir stoßen hier an unsere Grenzen - allein unser Fuhrpark mit derzeit rund 45 Fahrzeugen benötigt mehr Platz«, so Breinlinger. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Nachhaltigkeit. Bereits heute sind Teile des Fuhrparks elektrisch unterwegs. Auch beim Neubau setzt das Unternehmen auf eine Holzbaweise sowie auf die Nutzung eigener Energiequellen. Zusätzlich ist die Gründung einer eigenen Akademie geplant. In der toma-Akademie sollen künftig Objektleiter und Reinigungskräfte ausgebildet werden.

dass Entscheidungen schnell getroffen werden können und sie direkte Ansprechpartner haben«, erklärt Breinlinger. Auch Innovation und Weiterbildung spielen eine zentrale Rolle. Regelmäßige Messebesuche sowie Schulungen über den Verband des Gebäudereinigerhandwerks sorgen dafür, dass das Unternehmen fachlich auf dem neuesten Stand bleibt.

genommen - nicht zuletzt durch die Erfahrungen der Corona-Pandemie. »Die Kunden sind heute deutlich anspruchsvoller geworden. Es geht längst nicht mehr nur darum, dass gereinigt wird, sondern auch darum, wie transparent und zuverlässig die Leistungen erbracht werden«, erklärt Johannes Breinlinger. Gleichzeitig ist der organisatorische Aufwand im Hintergrund gestiegen. Bürokratische Anforderungen und gesetzliche Vorgaben nehmen zunehmend Zeit in Anspruch und erfordern mehr Personal im Verwaltungsbereich als noch vor einigen Jahren. Auch wirtschaftlich hat sich die Branche verändert: steigende Kosten, wachsender Wettbewerbsdruck und geringere Margen stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Hinzu kommt, dass Gebäudereinigung heute weit mehr bedeutet als reine Dienstleistung. Kunden erwarten Betreuung, Flexibili-

tät und schnelle Reaktionszeiten. »Es ist längst mehr als nur Reinigung - es geht auch um Kommunikation, Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit«, so Breinlinger.

Die Rolle der Mitarbeiter

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Unternehmens sind die Mitarbeitenden. Sie leisten täglich die praktische Arbeit vor Ort und tragen maßgeblich zur Qualität der Dienstleistungen bei. Gleichzeitig stehen sie im direkten Kontakt mit den Kunden und prägen so gemeinsam mit dem Objektleiter das Bild des Unternehmens nach außen. »Ohne unsere Mitarbeiter wäre das alles nicht möglich«, betont Breinlinger. Ihr Einsatz und ihre Erfahrung bilden das Fundament für die Entwicklung der vergangenen 25 Jahre.

Juleda Kadrija

Wachstum und Zukunftssicherung

Das Wachstum der vergangenen Jahre zeigt sich auch in der Weiterentwicklung der Unternehmensstruk-

Neubau und neue Perspektiven

Ein weiterer Meilenstein ist der geplante Neubau im Stockacher Himmelreich. Auf einem rund 3500 Quadratmeter großen Grundstück soll eine neue Unternehmenszentrale entstehen. Grund dafür ist das stetige Wachstum und die begrenzte Kapazi-

Kurze Wege, klare Strukturen

Was das Unternehmen besonders auszeichnet, sind flache Hierarchien und direkte Kommunikationswege. »Unsere Kunden profitieren davon,

Veränderungen in der Branche

In den vergangenen 25 Jahren hat sich auch die Gebäudereinigungsbranche deutlich verändert. Während früher vor allem die reine Ausführung der Reinigungsarbeiten im Vordergrund stand, sind die Anforderungen heute deutlich umfangreicher geworden. Hygienevorgaben, Dokumentationspflichten und Qualitätsstandards haben spürbar zu-

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Herzlichen Glückwunsch
zum 25-jährigen Jubiläum

Wir gratulieren zum Jubiläum

kleiner metallbau | zertifiziert nach DIN EN 1090

In Metall ganz groß!

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-923710
www.kleiner-metallbau.de

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau

& benz
WERBETECHNIK

Gewerbestr. 15 | info@benz-werbetechnik.de
78359 Orsingen-Nenzingen | www.benz-werbetechnik.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

RANDEGGER
PHILITON-QUALITÄT

RADEGGER.DE

WIR GRATULIEREN ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM UND BEDANKEN UNS FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT

ARCHITEKTURBÜRO BINDER

Bärenloh 3 | 78269 Volkertshausen | 07774.9298980 | www.archbinder.de

Wir gratulieren der Firma toma zum 25-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in 25 Jahren.

HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN

25 JAHRE
2000-2025
HELIANTHUM LEBENSSTÄTTE

ZWEI MARKEN - EINE LEIDENSCHAFT:

GLÄNZENDE AUFTRITTE!

Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

DIE AGENTUR FÜR STARKE MARKEN
DIE AGENTUR FÜR STARKE MARKEN
DIE AGENTUR FÜR STARKE MARKEN
DIE AGENTUR FÜR STARKE MARKEN

seliger
creating brands

Ein Sitz auf dem Pendel der Komplexität

Zwischen Brandmauern und bröckelnden Deichen verliert die Gegenwart ihre Konturen – und was eben noch Halt versprach, erweist sich im nächsten Moment als Teil des Treibsands.

von Tara Koselka

Konstanz. Hannes Weiler setzt mit seiner experimentellen Adaption des Schimmelreiters von Theodor Storm weniger auf klare Antworten, sondern hält dem Bürger den zerbrochenen Spiegel seiner Selbstorientierung vor – fragmentiert, destabilisiert, zwischen konkurrierenden Narrativen und der Frage nach Verortung, falls es diese überhaupt noch gibt. Seit jeher galt das Ideal der politischen Mitte als neutraler Vermittlungsraum, als Möglichkeit, sich Ideologien zu entziehen, indem sie auf Dialektik und Komplexität beharrt. Doch ist es noch möglich, sich in den heutigen



Mark Harvey Mühlemann, Anne Rohde, Zoubeida Ben Salah, Maria Lehberg.

swb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz

Ambivalenzen der Rhetorik und der Überflutung von Information einen Standpunkt zu bilden? Im Chor formen die Schauspieler Michaela Alldendorf, Maria Lehberg, Mark Harvey Mühlemann und Anne Rohde das Wort Perplexkon! – keine Interpretation liefert mehr eine klare Position, sondern verstärkt die Desorientierung. Stimmen überlagern

sich, Aussagen widersprechen einander, Bedeutungen bleiben in Bewegung. Gesellschaft erscheint so nicht mehr als Einheit, sondern als Geflecht konkurrierender Perspektiven, die sich dann doch wieder überschneiden. Was gehört nun nochmal zur Mitte? Der Versuch Ordnung herzustellen, scheint immer nur mehr Verwirrung zu stif-

ten. Und was bedeutet Einheit eigentlich nochmal? Was als klare Grenzziehung gedacht ist, beginnt zu bröckeln. Die Brandmauer – politisch als Schutzmechanismus gegen extremistische Positionen gedacht – verliert in Weilers Inszenierung ihre Eindeutigkeit. Schützt sie – oder erzeugt sie erst das, wovor sie schützen soll? Zuschreibun-

gen von »innen« und »außen« wirken nur noch konstruiert, weitere Kategorien produzieren nur neue Unklarheit. Wer ist der Feind? Kommt er aus Osten, Westen – oder sitzt er längst in den eigenen Reihen? Was ist eigentlich mit der KI? Und wie steht es um die Umwelt? Krisen gewinnen an Dynamik, während Fortschritt neue Unsicherheiten erzeugt. Aussagen kippen ins Ironische, Begriffe werden zu politischen Werkzeugen, die Realität formen, statt sie abzubilden. Dem Bürger bleibt es überlassen, seine Überzeugungen fortwährend umzudeuten, um sich in diesem Geflecht zu orientieren – doch wo beginnt man zwischen technologischem Wandel, Klimafragen und demokratischen Spannungen?

Der Schimmel ist überall

Der »Schimmel« liegt im Untergrund und wird zum Zeichen des Unkontrollierbaren, etwas dass sich im Untergrund

abspielt und operiert von dort aus bis zur Oberfläche. Gerade hier zeigt sich die Leerstelle der Verzweiflung. Setzt die Mitte nun auch auf Vereinfachung und scheinbare Ausgewogenheit? Stabilisiert sie ungewollt genau jene Zustände, die sie zu kontrollieren glaubt? Positionen werden schwammig und wirft die Frage auf, existiert die Mitte eigentlich noch? Kann man diese Position vertreten, wenn sie doch auch von anderen Richtungen aufgegriffen wurde? Am Ende bleibt kein fester Standpunkt, sondern ein Zustand. Ein permanentes Schwanken zwischen Deutung und Zweifel. »Schimmel ohne Pferd und ohne Reiter« zeigt eine Gegenwart, in der Orientierung nicht mehr aus festen Kategorien entsteht, sondern aus der Fähigkeit, Unsicherheit auszuhalten – und das Verdrängte als Teil der Realität anzuerkennen. Der Deich hält das Wasser nicht mehr zurück; er markiert die Grenze einer Perspektive, die strukturelle Brüche zu lange übersehen hat.

Wenn ein Traumhaus plötzlich zwei Besitzern gehört

Konstanz. Wahrscheinlich hat jeder schon einmal von einem kleinen Haus am Meer geträumt – in idyllischer Ruhe, ganz bei sich und seinen Liebsten. Für Herrn Pfefferkorn (Sylvana Schneider) und Herrn Goldbeutel (Jana Alexia Rödigier) scheint dieser Traum zum Greifen nah. Doch als die beiden ankommen, zerbricht die Illusion: Hat der Verkäufer H. Lunke ihnen etwa beiden das Haus verkauft? Abgesehen von diesem Betrug und dem Traum vom Häuschen am Meer haben die beiden nichts gemein. Hilflosigkeit, Wut und Eigensinn machen sich breit. Wer hat nun ein Anrecht? Wie schließt man einen Kompromiss? Ist Teilen überhaupt eine Option? Und birgt die Misere vielleicht sogar einen Lerneffekt für beide? Die Komödie »Haus Blaues Wunder« von Ingeborg von Zadow geht genau diesen Fragen nach. Herr Goldbeutel richtet sich bei seiner Ankunft in seinem neuen Heim sofort ein. Die Vorfreude auf die Lieferung seiner Schätze –

Möbel und Kunstwerke – ist groß. Er scheint alles zu haben: Geld, Besitz, seine Ruhe und nun auch ein Haus am Meer. Doch mit der Ankunft von Herrn Pfefferkorn, der lediglich eine kleine Sporttasche mit sich führt, ist es mit der Ruhe vorbei. Mit Schreken stellen beide fest: Die Kaufverträge sind bis auf die Summe identisch. Zwar versuchen sie, den Verkäufer H. Lunke zu erreichen – doch es bleibt vergeblich. Sie sind gezwungen, sich vorerst zu arrangieren. Aber wie?

Streit statt Idylle

Während Herr Goldbeutel an seinem Besitz und Komfort festhält, zählt für Herrn Pfefferkorn nur eines: sein Eichhörnchen Badesalz und die Meditation. Nicht einmal ein Kissen zum Schlafen besitzt er. Gut, dass Herr Goldbeutel genügend davon hat – auch wenn er es nur widerwillig teilt. Doch schon am nächsten Tag ist

es mit der Harmonie vorbei. Der Kreislauf aus Streit und Kompromissversuchen spitzt sich zu. Von der Teilung des Hauses über das Verstecken von Wertgegenständen und Badesalz – jedes Mittel scheint erlaubt.

Lernen trotz Unterschiede

Erst als sich beide langsam darauf einlassen, das Beste aus der Situation zu machen und voneinander zu lernen, klärt sich der Himmel – und führt sie zugleich zur nächsten Irritation: Wo ist eigentlich das Meer? Mit dem Stück »Haus Blaues Wunder« zeigt das Junge Theater Konstanz, wie herausfordernd Zusammenleben, Kompromissbereitschaft und das Abweichen vom eigenen Willen sein können. Gleichzeitig wird deutlich, dass selbst in schwierigen Situationen unerwartete Möglichkeiten liegen – wie das Lernen und Lieben trotz Unterschieden. Tara Koselka



Herr Pfefferkorn (Sylvana Schneider) und Herr Goldbeutel (Jana Alexia Rödigier) im Streitgefecht.

swb-Bild: Philipp Uricher/Theater Konstanz

Gerichtsurteile und Strafen als Gefahr für die Demokratie

Konstanz. Was darf man noch sagen? Vieles, allerdings drohen mittlerweile auf Worte und Internetposts Hausdurchsuchungen und Verurteilungen, wie der Journalist und Jurist Ronen Steinke von der Süddeutschen Zeitung bei der Vorstellung seines Buches »Meinungsfreiheit – Ein Plädoyer für unser wichtigstes Grundrecht – Wie Polizei und Justiz unser Grundrecht einschränken – und wie wir es verteidigen« im Kulturzentrum Konstanz klarstellte. Steinke plädierte bei dem Diskussionsabend der Volkshochschule Landkreis Konstanz für weniger Strafen und mehr Dialog, auch wenn Äußerungen an die Grenze des guten Geschmacks gehen.

Gefahr für die Meinungsfreiheit

Laut Steinke schauen internationale Medien teils mit Verwundung auf Strafverfolgungen in Deutschland. Abseits von Gewalt- oder Morddrohungen kann das laut Steinke aber eine Gefahr für die Meinungsfreiheit und Demokratie sein: »Vor zehn Jahren wären Razzien undenkbar gewesen.« Laut dem Juristen habe die strengere Verfolgung insbesondere der NS-Verharmlosung etwa ab 2020 in Bayern begonnen. Corona-Demonstranten seien laut ihm für das Tragen gelber Sterne zur Volksverhetzung verurteilt worden. Auch, wenn Steinke nicht mit den Demonstranten übereinstimme, bestehe laut ihm sogar Einigkeit darüber, dass man mit der Verwendung des Symbols die Nazi-Zeit für etwas Schlechtes hält. Ein weiteres Beispiel, das Steinke einbrachte,



Ronen Steinke beklagt die zunehmende Kriminalisierung von Äußerungen im Netz und der Öffentlichkeit. Im Gespräch mit dem Programmleiter der Volkshochschule des Landkreises Konstanz, Stephan Kühnle (links), erläutert Steinke das an mehreren Beispielen. swb-Bild: Sebastian Ridder

ist die Verurteilung zu Volksverhetzung des ehemaligen Grünen-Stadtrats in München, Bernd Schreyer. In einem Onlinebeitrag auf der Plattform X bezeichnete er sich und seine Parteikollegen als »die 'neuen Juden'« aufgrund der Verunglimpfung der Partei durch Konservative nach dem Heizungsgesetz. Steinke meint, dass sich über die Äußerung streiten lässt, doch eine Verurteilung wegen Volksverhetzung deutliche Konsequenzen habe: »Die politische Karriere ist dahin.« Darüber hinaus brachte Steinke auch das Beispiel von dem grünen Politiker Volker Beck ein, der von einem Vertreter der rechtsextremen Gruppe »Pro NRW« als »Obergauleiter der SA-Horden« bezeichnet wurde. Beck stellte Strafanzeige, doch das zuständige Gericht entschied, dass eine Meinungsäußerung vorlag – eine Überraschung für die Besucher der Veranstaltung. Laut Steinke liege auch in Hass eine Meinung. Die Art der Äußerung gehöre zwar geächtet, zeige

aber auch, was für ein Mensch was äußert. Bei Verboten oder Filtern, wie sie in den USA für Apps ausprobiert werden, würden Meinungen verschleiern. »Ich möchte wissen, mit wem ich es zu tun habe«, so Steinke. Nichtsdestotrotz müsse man laut ihm dagegen vorgehen, aber indem man bei Stammtisch oder auch der Kneipe widerspreche, aber auch eine Chance zur Besserung lasse. Eine Grenze gebe es aber auch: »Alles, was in Richtung Gewalt geht, braucht eine Grenze und Polizei.« Laut Steinke findet aber in den letzten Jahren zu viel Kriminalisierung bei Äußerungen statt. Das habe damit zu tun, dass sie im Internet festgehalten werden, aber auch mit einem Willen von Akteuren Äußerungen vor Gericht zu bringen. »Der Paragraph zur Billigung von Straftaten hat sich ver Hundertfacht«, so Steinke. Eine Verortung des Willens in Lager oder in ein politisches Spektrum sei aber nicht sinnvoll und auch nicht ergiebig. Sebastian Ridder



WIR FREUEN UNS
AUF DEN SOMMER



- Anzeigen -

BADESPASS IN DER REGION

Sonnenstrahlen, sommerliche Bräune, lange warme Tage und Temperaturen, die förmlich nach Abkühlung rufen. Was gibt es Besseres, als sich mit Familie, Freunden oder Verwandten zu treffen, die langen Tage bis in den Abend hineinzu genie-

ßen und sich dabei in einem der Bäder, die die Region zu bieten hat, abzukühlen? Oftmals muss man gar nicht weit fahren, um diese Möglichkeit zu nutzen - sei es im Urlaub oder nach einem frühen Feierabend. Dabei bietet die Region eine

Vielzahl an Badespaßmöglichkeiten: Freibäder wie zum Beispiel das Freibad in Stockach, in Hilzingen, das Erlebnisbad in Engen oder das Höhenfreibad in Gottmadingen, die neben klassischen Bahnen auch viele Freizeitangebote bereithal-

ten. Für wen Freibäder keine Option sind, bietet sich das Naturbad Aachtal in Worblingen an, eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Auch das Singener Aachbad hat einiges zu bieten - für Menschen, die ihre Abende entspannt ausklingen lassen

oder etwas Action erleben möchten. Denn gerade das Aachbad verfügt über eine über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche, die für Groß und Klein jede Menge Spaß verspricht. Und wer seine Schwimmfähigkeiten trainieren oder sich einfach

austoben möchte, hat in den Schwimmerbecken die passende Gelegenheit dazu. Gemeinsam ein Eis essen, lachen, im Wasser toben oder einfach die Zeit mit Familie und Freunden genießen - genau so fühlt sich Sommer an.
Juleda Kadrija



Schwimmen, Baden, Erholen...

Harmonisch eingebettet in die malerische Stockacher Landschaft begrüßt Sie das Freibad Stockach mit einem vielfältigen Freizeitangebot. Freuen Sie sich auf reichlich Badespaß, Erholung oder sportliche Action! Beheizte Schwimmerbecken, große Liegewiesen mit schattigen Bäumen und verschiedene Sportanlagen lassen keine Wünsche offen. Und wenn der Hunger kommt, bietet Ihnen der Kiosk mit schöner Gartenterrasse eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Herzlich Willkommen!

- 50 Meter Schwimmerbecken
- Großes Nichtschwimmerbecken
- 1-, 3-, 5-Meter-Sprunganlage
- Kinderbecken und Spielplatz
- Wasserrutschen
- Sportanlagen u.v.m.



Öffnungszeiten Saison 2026:
10 - 20 Uhr Mo, Mi, Do, Sa, So
7 - 20 Uhr Di, Fr

Winterspürer Straße
78333 Stockach
07771 915-580
www.stadtwerke-stockach.de



Naturbad Aachtal – Badespaß mit Strandbereich

Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben der Aach gelegen, präsentiert sich das »Naturbad Aachtal« in Worblingen – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne chemische Zusätze bietet viel Platz für Erholung und Spaß in einer ursprünglichen Badelandschaft, einem attraktiven Strandbereich mit über 370 m² und der südländisch anmutenden Sonnenterras-



se. Im Naturbad bildet die Barrierefreiheit ein wichtiger Faktor zur Teilhabe. Nicht nur der barrierefreie Zugang und eine Rampe in das Nichtschwimmerbecken, sondern auch ein Wasserrollstuhl und ein behindertengerechter Strandkorb stehen für Menschen mit verminderter Mobilität zur Verfügung.

Geöffnet von Mai – September
tägl. von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.



Genießen Sie über 1.500 m² Wasserfläche mit

- einzigartiger Kombination aus Speed- und Breitwellenrutsche
- Bodensprudler und Wasserpiz
- 25 m - Bahnen
- 50 m - Sportbahnen
- Ein-, Drei- und Fünf-Meter-Sprungturm



Das Highlight für Familien!

- Kinder-Erlebnissplanschbecken
- Wasserspiele
- Wasser-Matsch-Bereich
- Erlebnisspielplatz
- zahlreiche Schattenplätze
- Beach- Volleyballfelder
- Slacklines
- Streetball-Platz

Höhenfreibad Gottmadingen

Riedheimer Straße 10
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 73232

info@hoehenfreibad-gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Tradition und Fortschritt

Das freundliche Familienbad

Das beheizte Freibad Hilzingen bietet für Groß und Klein Spaß, Sport und Erholung, auch durch die angenehmen Wassertemperaturen. Es zählt zu den schönsten Freibädern in der Region.

Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten siehe www.hilzingen.de

Freibad Hilzingen, Riedheimer Straße 13, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/66810

Lässt Schwimmerherzen höherschlagen!

Das **Freibad Hilzingen** ist ein tolles Familienbad – mehr ein Freu-Bad – mit ausgedehnten Wiesen unter üppigen Bäumen, die großzügig Schatten spenden, wenn man die beheizten Becken mit Sprunganlage, Breitwasserrutsche und geschütztem Nichtschwimmerbereich überhaupt einmal verlassen mag. Das Schwimmbecken mit 50-m-Bahn



lieben selbst Profisportler. Außerdem: Kiosk, Kinderplanschbecken mit Wasserrutsche, Basketballanlage, Beachvolleyballfeld, Tischfußball, Tischtennis, Kinderspielplatz mit Matschanlage. Angrenzendes Minigolf-Terrain.

Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten sowie Betriebs- und Hygienekonzept siehe: www.hilzingen.de



Badespaß direkt an der Aach

Das Singener Aachbad liegt zwischen den Flussarmen der Aach mitten in der Natur und ist bis Anfang September geöffnet. Besondere Attraktionen sind die über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche und die große Sprunganlage. Das 50 Meter Schwimmerbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Erlebnis- und Gesundheitsbereich und ein Kinderplanschbecken machen den Badespaß komplett. Nicht zu vergessen die Gastronomie mit ihrem reichhaltigen Angebot.

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 20 Uhr

Tel.: 07731/907-888
www.singen.de/aachbad



SINGEN
Aachbad

Herzlich willkommen im **ERLEBNISBAD ENGEN**

Geöffnet ab 09.05.2026 bis einschließlich 13.09.2026
Mai und September: täglich 9:30 - 19:00 Uhr
Juni bis August: Donnerstag bis Dienstag: 8:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch - Frühschwimmertag: 7:00 - 20:00 Uhr.
Tel. 07733/6087, www.engen.de

- attraktive Kinderlandschaft mit vielen Attraktionen, Matschplatz
- 89 Meter lange pfeilschnelle Riesenrutsche, Strömungskanal
- Beach-Soccer, Tischtennis, Beach-Volleyball

Open-Air-Kino am 27.08.26 ab 20:30 Uhr

Erlebnisbad Engen – Entspannung, die Spaß macht!

Das „Erlebnisbad Engen“ ist eine sehr attraktive multifunktionelle Freizeitanlage und bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport, Gesundheit, Spiel und Spaß für Jung und Alt. Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken. Im großzügigen Spielbereich findet eine Spielanlage mit Rutsche und vielen Balance- und Klettermöglichkeiten



ten für die kleinen Besucher seinen Platz. Ebenfalls gibt es eine Schaukelkombi mit Nestkorbschaukel, Kleinkinderschaukel und normaler Schaukel. Der schöne Kleinkinderbereich mit Kindermatschplatz lässt Kinderherzen höherschlagen. Die zwei höhenversetzten Edelstahl-Kinderbecken mit Wasserspielen und durch Rutschen miteinander verbunden sorgen für viel Spaß.

Ärztetafel

Beweglich bleiben – ohne Schmerzen –
Nachhaltige Alternative medizinische Behandlung

- Arthrose
- Muskel- und Sehnenschmerzen
- Bandscheibenprobleme
- Rückenschmerzen

Praxis – Naturheilverfahren
A. M. Kornmayer

D-78224 Singen – Engestr. 4 (Postarkaden)
Tel. Terminvereinbarung erforderlich
07731-61848



YAKUB
Umzüge & Transporte

Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt gilt für die KW 20 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 13. MAI, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure



RADEGGER.DE

Bitte unterstützen Sie unsere

Schrottsammlung für Kinder in Not

am
21.05.2026
8:00 – 16:00 Uhr

Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann
Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE ATELIER GASPARTO
Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147



Kleine Spende, großes **Ferienglück!**

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

WOCHE

Z	P	E	I	U	O	A	K	E	B	N															
K	I	L	L	E	R	G	E	G	E	N	D	D	U	E	N	U	N	G	A	P	O	S	T	E	L
M	A	S	E	L	L	E	R	I	E	M	N	U	B	U	K	D	R	O	U	T	E				
M	O	T	T	E	S	E	I	K	L	E	B	E	R	T	L	O	E	W	Z	U	G				
E	P	O	C	H	E	V	K	U	R	A	T	R	G	E	B	O	R	G	E	N	E	O			
D	R	I	N	S	E	R	U	M	P	E	G	G	E	U	S	B	G	L	D	S					
A	B	E	T	E	N	S	A	P	E	R	I	T	I	F	T	G	E	L	E	E					
A	T	M	E	N	M	A	K	K	U	T	H	E	Z	B	A	S	A	R	M	A					
U	T	E	D	V	E	R	N	U	N	F	T	O	E	I	S	I	G	S	I	G	N	U	M		
O	R	A	K	I	L	A	S	B	K	L	A	N	G	R	E	D	E	N	S	A	R	T			
M	O	E	R	T	E	L	N	S	A	L	U	T	G												
B	E	R	U	F	R	P	A	L	A	N	U	T	O												
S	V	E	G	A	S	H	S	O	P	R	A	N													
H	A	E	H	E	R	K	A	N	E	T	A	L	L												
Z	A	U	N	R	A	T	T	R	I	B	U	T	A	G											
L	R	A	S	Y	L	V	A	G	E	J	U	D	O												
T	A	B	L	E	T	T	E	R	E	R	G	E	B	E	N										
L	R	I	H	O	D	A	R	U	M	D	L	D													
J	O	D	B	E	E	N	D	E	T	R	E	N	D	I	T	E									
S	T	E	I	N	K	A	U	Z	P	E	R	S	O	N	A	L									

BERGRUECKEN

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Unser E-Paper!



QR code for digital edition

DIGITALE WERBEPLATTFORM

SELIGER MEDIA NIMMT ERSTE WERBE-STELE IN ENGEN IN BETRIEB



Wer in der Raumschaft Stockach unterwegs ist, hat sie sicherlich schon gesehen: die digitalen Werbestellen von Seliger Media. Nun hat es den umtriebigen Geschäftsführer Manuel Seliger auch in den schönen Hegau gezogen - mit einer ersten Digi-Werbetafel in der Stadt Engen.

„Das ist der erste digitale Werbestandort in der Stadt“, sagt Manuel Seliger, der neben Seliger Media auch die Markenagentur Seliger Creating Brands in Orsingen-Nenzingen betreibt. „Mit der neuen digitalen Werbestele bringt Seliger Media erstmals digitale Außenwerbung in dieser Form nach Engen.“ Die Stele steht in der Hegauer Straße bei der Metzgerei Bechler und ist ab sofort für Werbestellungen verfügbar. Etwa 5.600 Blickkontakte und mindestens 580 Auspielungen pro Tag verspricht Seliger Media seinen Kunden. Dabei wird die Werbung von beiden Verkehrsrichtungen aus sichtbar sein und ist „ideal für regionale Unternehmen, die sichtbar werden möchten“. Die erste digitale Stele ist bereits installiert, eine weiteres digitales Wanddisplay befindet sich in Vorbereitung.

Die Vorteile liegen für Manuel Seliger auf der Hand: „Man kann in Echtzeit Inhalte vom Büro aus an den Start bringen“, beschreibt er das Angebot. Der digitale Werbestandort ist somit bestens geeignet für aktuelle Aktionen, Angebote, Markenbotschaften und Recruiting-Kampagnen. Zudem sind die Stelen auch aus ökologischer Sicht sinnvoll: Da sie direkt vom Computer aus bespielt werden können, entfallen Autofahrten für Anlieferung und Plakatierung.

Eine Besonderheit: Da Seliger Media aus der Werbeagentur Seliger Brands entstanden ist, gibt es viele Überschneidungen zwischen den beiden Unternehmen. So können nicht nur Werbeflächen angeboten werden, sondern auch die passende Gestaltung. Kunden bekommen so eine professionelle Werbebotschaft, die für digitale Außenwerbung funktioniert. Die Gestaltung ist bei der Buchung dann auch inklusive.

Aber nicht nur für Unternehmen sind die Stelen interessant. Denn Kommunen und Vereine können das „Digital Signage“ nutzen, um beispielsweise Veranstaltungshinweise und Informationen zu übermitteln. Die Städte Stockach und Tuttlingen nutzen das Angebot bereits und Seliger Media ist mit weiteren Kommunen im Austausch. Weitere Anfragen aus der Region sind ausdrücklich willkommen, so Manuel Seliger. Und Indoor-Stelen finden beispielsweise Anwendung in Krankenhäusern, um Besucher und Patienten zu informieren. Auch in solchen Fällen steht Seliger Media als Ansprechpartner für Beratung und Umsetzung zur Verfügung.

In Engen geht Seliger Media nun mit der neunten digitalen Werbestele an den Start. Werbeflächen an diesem und den anderen Standorten in Stockach, Orsingen-Nenzingen, Steißlingen und Eigeltingen können online auf www.seliger-media.com gebucht werden. Auch der Kauf von Stelen für Unternehmen oder Kommunen ist hier möglich.

SELIGER.MEDIA

seliger
creating brands

Vorerst sinkender Unmut an Tanken

Fortsetzung von Seite 1

Der Verband kritisiert die Aktion als »Schnellschuss« anstelle wichtiger Reformen. Ein Vorschlag des Verbands sei laut Rösch, die Energiesteuer langfristig zu senken, europäische Vorgaben nicht überzufüllen und Mobilitätskosten auch über Park-, Auto- oder Stromkosten zu verringern. Die hohen Tankstellenpreise sorgen für Unmut, wie die stellvertretende Leitung der Raiffeisentankstelle in Singen, Diana Stier, sagt. Es komme laut ihr zwar nicht zu Beleidigungen, aber zu aggressiven und genervten Äußerungen gegenüber den Tankstellenangestellten. Das sei seit der umstrittenen Einführung der 12-Uhr-Regelung etwas weniger geworden. Ob das so bleibt ist unklar, denn laut Claudia Ploh ist



Die Hohenkrähenstraße ist ein beliebter Ort zum Tanken in Singen. Neben der hier gezeigten Jet-Tankstelle ist auch die Tankstelle der ZG Raiffeisen dort.

Tanken vor 12 Uhr zwar günstiger für Kunden, aber einen Entlastungseffekt gebe es wegen der hohen Preise trotzdem nicht. »Seit Einführung

des Österreich-Modells am 1. April sind die Kraftstoffpreise zudem deutlich gestiegen. So hat sich – trotz eines zum Teil deutlich geringeren Brent-Öl-

preises sowie eines besseren Euro-Dollar-Wechselkurses im Vergleich zum März – das Preisniveau im April spürbar erhöht.« Sebastian Ridder

LESERBRIEFE

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Radolfzell. Heute erst habe ich wegen Abwesenheit Ihren an sich guten Beitrag im Wochenblatt vom 25. April gelesen! Der Artikel ist leider wenig hilfreich, da in Deutschland das Recht auf Suizidhilfe ein Grundrecht und – auch bei nicht tödlicher, beziehungsweise behandelbarer Krankheit legal ist, was sich mir bei der Lektüre nicht erschließt! Ich finde es beruhigend und hilfreich zu wissen, dass jeder Mensch in Deutschland, im Gegensatz zur zitierten Schweiz, legal professionelle Assistenz finden kann, wenn er sich von dieser Welt, aus welchen Gründen auch immer, verabschieden möchte und sich nicht irgendwelcher dilettantischer Methoden bedienen muss! Dem Zeitgeist geschul-

det mehrten sich leider die Anzeichen, dass die bestehende wirklichkeitsnahe Regelung der Suizidhilfe geändert werden sollte! Unser Grundrecht, dass jeder Mensch freiverantwortlich über sein Ableben entscheiden darf, sollte und darf nicht geschmälert werden! Hierzu war Ihr Beitrag leider wenig hilfreich!

Jochen Bauer

Leserbriefe müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen, sie sind ein Ausdruck der Meinungsfreiheit. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls aus Platzgründen zu kürzen.

LESERBRIEFE

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Eigeltingen. Der veröffentlichte Artikel zur Gelben Tonne vermittelt erneut ein Bild, das mit der Realität in vielen Gemeinden und insbesondere in Eigeltingen nicht übereinstimmt. Besonders kritisch ist die Darstellung durch Herrn Martin Zimansky. Seine Ausführungen wirken weniger wie eine neutrale Einordnung, sondern eher wie eine einseitige Rechtfertigung des bestehenden Systems, verbunden mit einer belehrenden Haltung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Diese Darstellung wird der tatsächlichen Situation nicht gerecht. Vor allem in Eigeltingen bestehen weiterhin erhebliche Probleme mit der Gelben Tonne. Es kommt regelmäßig zu Ausfällen bei der Abholung, zu nicht geleerten Tonnen und zu wiederkehrenden organisatorischen Fehlern. Besonders schwer wiegt dabei, dass die Firma Remondis in der Vergangenheit wiederholt einräumen musste, ganze Ortsteile »vergessen« zu haben. Diese Vorfälle sind kein Einzelfall, sondern ein gravierender Mangel in der Leistungserbringung. Die im Artikel angeführte geringe Zahl an Beschwerden ist in diesem Zusammenhang kein realistischer Maßstab. Vielmehr ist davon auszugehen, dass zahlreiche Betroffene keine formellen Beschwerden mehr einreichen, weil sie keine Veränderung mehr erwarten. Die Probleme bestehen dennoch unverändert fort. Hinzu kommt ein grundlegender Punkt zur Aussagekraft dieser Beschwerdezahlen: Mir ist bis heute nicht klar, wo und wie Herr Zimansky konkret erreichbar ist beziehungsweise an wen Beschwerden tatsächlich gerichtet werden sollen. Wenn Kommunikationswege nicht

eindeutig und niedrigschwellig sind, erklärt sich zwangsläufig, warum nur wenige formelle Rückmeldungen eingehen. Ein Vergleich zeigt die unterschiedliche Bewertung von Rückmeldungen deutlich: In Heidelberg führte ein anderes Thema bereits bei wenigen Beschwerden zu politischen Reaktionen und Anpassungen. Dort wurden geringe Fallzahlen ernst genommen und als Anlass für Überprüfungen genutzt. Hier hingegen bleiben vergleichbare Reaktionen trotz anhaltender Probleme aus. In der Praxis bleibt die grundlegende Kritik bestehen: Die Gelbe Tonne führt insbesondere im ländlichen Raum zu einer faktischen Gängelung der Bürgerinnen und Bürger. Zu knapp bemessene Behälterkapazitäten treffen auf real schwankende Haushaltsmengen. Das Ergebnis sind überfüllte Tonnen, Ausweichverhalten und wiederkehrende Entsorgungsprobleme. Die pauschale Argumentation über Durchschnittswerte wird der Realität vieler Haushalte nicht gerecht. Gerade in Mehrparteienhäusern, Haushalten mit Haustieren, wechselndem Besuch oder saisonalen Schwankungen entsteht regelmäßig deutlich mehr Abfall, als ein theoretischer Durchschnitt abbilden kann. Wird die Behältergröße jedoch starr daran ausgerichtet, führt das zwangsläufig zu systematischen Problemen im Alltag. Das frühere System mit flexibleren Entsorgungsmöglichkeiten war dieser Realität deutlich näher und konnte solche Schwankungen besser abfangen. Auch die wiederkehrende belehrende Grundhaltung gegenüber Bürgerinnen und Bürgern ist klar zurückzuweisen. Weder Verwaltung noch

Entsorger haben eine erzieherische Funktion. Es geht um eine vertraglich geschuldete Dienstleistung – nicht um Verhaltenslenkung oder Bürgererziehung. Gerade in diesem Zusammenhang ist auch die bis heute ausbleibende Erreichung beziehungsweise nachvollziehbare Umsetzung der angestrebten Recyclingquote zu hinterfragen. Während Bürger gleichzeitig belehrt und zur Mülltrennung angehalten werden, bleibt offen, inwieweit die tatsächlichen Zielwerte im System überhaupt erreicht werden. Diese Diskrepanz verstärkt den Eindruck eines einseitigen Fokus auf Bürgerverhalten statt auf Systemeffizienz. Auch die wirtschaftliche Logik bleibt widersprüchlich: Die Entsorgung wird bereits beim Kauf der Produkte mitbezahlt. Gleichzeitig kommt es vor, dass Abholung bei vermeintlich »zu großen Mengen« verweigert wird. Dieses System ist für viele Bürger kaum nachvollziehbar. Mein Fazit ist eindeutig: Das System der Gelben Tonne funktioniert im Alltag nicht zuverlässig und wird insbesondere den Anforderungen im ländlichen Raum nicht gerecht. Ich erwarte daher, dass diese Realität ernst genommen wird und entsprechende Konsequenzen gezogen werden. Aus meiner Sicht ist eine Vertragsverlängerung mit dem Entsorger Remondis unter diesen Bedingungen nicht vertretbar.

Roland Hildebrandt

Leserbriefe müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen, sie sind ein Ausdruck der Meinungsfreiheit. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls aus Platzgründen zu kürzen.

SlowUp-Chef Marcel Theiler blickt auf über 20 Jahre zurück

Gottingen/Hegau. Seit 22 Jahren gibt es den SlowUp Schaffhausen-Hegau. Corona-bedingt – zwei Jahre musste pausiert werden – findet er in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Von Anfang an mit dabei in der Organisation ist Marcel Theiler. Seit 2017 ist er Präsident des Organisationskomitees. Er erzählt im Interview, wie es mit dem SlowUp angefangen hat, was seine Reize sind und wie er sich entwickelt hat.

WOCHENBLATT: Herr Theiler, Sie sind von Anfang an beim SlowUp Schaffhausen-Hegau involviert. Wie erinnern Sie sich an die Geburt dieses Events?

Marcel Theiler: Das war 2002, als wir die Vorbereitungen für die erste Durchführung im 2005 in Angriff genommen haben. Zu jener Zeit waren Frank Hämmerle, Landrat Landkreis Konstanz, und Dr. Erhard Meister, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, als Schirmherren mit dabei. Das Interesse war bereits damals mit über 20.000 Teilnehmende sehr groß.

WOCHENBLATT: Wie haben die teilnehmenden Gemeinden auf die Idee reagiert? Brauchte es viel Überzeugungsarbeit?

Marcel Theiler: Wir haben uns für eine möglichst touristisch attraktive Routenführung entschieden. Der Rundkurs bietet beeindruckende Ausblicke auf die Hegau-Vulkane, führt entlang des Rheins und durch die wunderschöne Altstadt von Schaffhausen. Sämtliche Gemeinden sind seit Beginn mit im Boot. Wir wissen ihr enormes Engagement sehr zu schätzen.

WOCHENBLATT: Es gibt ihn seit 22 Jahren: Was ist für Sie das Erfolgsrezept des SlowUp Schaffhausen-Hegau?



Marcel Theiler, Präsident des Organisationskomitees vom SlowUp Schaffhausen-Hegau, freut sich auf die 20. Auflage des Radfahr-Events, bei dem wieder unzählige Menschen mit Rad und Skates unterwegs sein werden.

Marcel Theiler: Ein besonderes Erlebnis ist es, die sonst dem motorisierten Verkehr vorbehaltenen Straßen mit eigener Muskelkraft zu befahren. Beliebte Festplätze mit abwechslungsreichen Angeboten für Groß und Klein sorgen überall für echte Volksfeststimmung.

WOCHENBLATT: Wie hat er sich in den vergangenen 22 Jahren am deutlichsten verändert?

Marcel Theiler: Auffällig ist vor allem die steigende Zahl an Teilnehmenden mit E-Bikes. Da auch hier weiterhin in die Pedale getreten werden muss, sind sie zugelassen. Die Höchstgeschwindigkeit ist jedoch auf 25 Kilometer pro

Stunde begrenzt, schließlich stehen Gemächlichkeit und Entschleunigung im Vordergrund.

WOCHENBLATT: Zum Abschluss: Sind Sie selbst an dem Tag mit dem Fahrrad unterwegs?

Marcel Theiler: Ich habe das Präsidium des Organisationskomitees Ende 2017 übernommen. Seither fahre ich aufgrund meiner Verpflichtungen nicht mehr selber mit. In all den Jahren zuvor habe ich selbstverständlich jeweils den ganzen Rundkurs unmotorisiert absolviert. Ich bin also mit der Streckenführung bestens vertraut.

Tobias Lange

Radmeisterschaft zieht die Leute auf und an die Straßen

Engen. Radsportfans aufgepasst: Am Wochenende stand in Engen alles im Zeichen des Rennsports auf zwei Rädern. Der »Velo Club Hohentwiel Singen« veranstaltete dort die diesjährige Süddeutsche Meisterschaft im Radsport. Während am Samstag das Zeitfahren stattfand, konnte man

am Sonntag, 3. Mai, das Rundrennen beobachten. Dort gingen in mehreren Startgruppen über 350 Teilnehmende unter anderem aus Baden-Württemberg und Bayern auf die Strecke und sorgten bei sommerlichem Wetter über den Tag hinweg für spannende Wettkämpfe.

Die Start- und Ziellinie der Rundstrecke befand sich in der Engener Altstadt nahe des alten Stadtgartens. Die Fahrerinnen und Fahrer konnten aber, sofern die für den Sport erforderliche Konzentration sie nicht zu sehr beeinträchtigte, streckenweise auch einen Blick auf den Ho-

henhewen genießen. Abseits des sportlichen Wettbewerbs bot der Sonntag auch ein Rahmenprogramm für Besucherinnen und Besucher. Für die Sicherheit entlang der Strecke und auf dem Veranstaltungsgelände war durch die Johanniter ebenfalls gesorgt. Eron Metolli



Viel los war am Start der Meisterschaft. sub-Bild: Eron Metolli

MÄRKTE

www.wochenblatt.net



Die Stadt Engen bietet das

Amtsdienerhäuschen, Hauptstraße 43a in Engen zum Kauf für eine gewerbliche Nutzung an.

Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet »Bahnhofsbereich mit Altstadt«. Für eine Modernisierung des Amtsdienershäuschens können Fördermittel von 25% der förderfähigen Baukosten (max. 100.000 € Zuschuss) beantragt werden. Die Förderkulisse besteht bis Ende April 2028.

Es handelt sich um ein Kulturdenkmal nach § 12 Denkmalschutzgesetz. Die Nutzfläche beträgt 217 qm, davon im UG 71 qm, im EG 76 qm, im OG 70 qm.

Interessenten reichen ihre Bewerbung mit einem Kaufpreisangebot und einem Nutzungskonzept für eine gewerbliche Nutzung bis zum **10. Juni 2026** an eine der unten genannten Email ein. Die Wertung der Angebote soll zu 60% nach dem Kaufpreisangebot und zu 40% nach dem vorgelegten Nutzungskonzept erfolgen.

Haben Sie noch Fragen?

Sie erhalten bei der Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer, Tel. 07733 502-237, E-Mail: hbezikofer@engen.de und Stadtbaumeister Matthias Distler, Tel. 07733 502-234, E-Mail: mdistler@engen.de weitere Auskünfte.



Die Ausschreibung erfolgt freibleibend.

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt gilt für die KW 20 folgender Anzeigenschluss:

**KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 13. MAI,
12.00 UHR**

07731/8800-0

verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Zimmer gesucht

Wohlerzogener, fähiger u. manierlicher Berufsschüler aus gt. Elternhaus sucht günstiges Zimmer/Kammer m. Waschgelegenheit f. 18 Mon., keine WG, im Raum Singen bis Markelfingen. Gerne m. Beteiligung o. Übern. von Haus-/Gartenarb. nach genauer Absprache. FS/Kfz. noch nicht vorh., handwerkli. Geschick u. Loyalität selbstverständlich. Zuschriften unter 118212 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

2 ZIMMER

2-2,5 Zi. Whg. Gottmad.

o. Umgebung dringend gesucht von zuverl., solventer Seniorin, gerne mit Blk., Tel.: 07731-186900

1,5-2 Zi.-Whg. gesucht

im Raum Si/Hilz./Gottm./RZ, mit Balkon und Keller, bis WM 650.- €, ab sofort, Tel. 0176-20471203

3 ZIMMER

3-4-Zi.-Whg. gesucht

von älterem Ehepaar, beide ü. 80 Jahre, in Gottmadingen u. näh. Umgebung. Parterre od. barrierefrei wäre ideal. Tel.: 07731-72834

Ehepaar 63 u. 65 J.

suchen 3 Zi.-Whg. in 2-3 FH, EG, Terr., Gar., bis WM 1.000.- €, in Engen/Umk. 30 km, ab 1.8.26, Tel. 0152-38251963

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Singen, Fußgängerzone

Scheffelstr. 3a, DG, 1 Zi., ca. 32 qm, Küche mit EBK, Bad mit Wanne, Keller, Fahrradraum, Miete 320 € mtl. + 130 € NK, Energieausw. 83,1 kWh(m²a), Tel. 07533/4091

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. Gottmad.

50qm, 520 € KM + 180 € NK, zentral, ab 01.06.26 zu vermieten. Telefon: 07731-793975 oder E-Mail: nospam.dbaumann@arcor.de

Schöne 2,5-Zi.-DG-Whg.

in Hoppetenzell, ca. 85 qm, EBK, Bad m. Wanne, begehbare Kleiderschrank, Holzdecken, gr. Blk., Grillplatz, Liegewiese, Garage od. Stellplatz wahlw., KM 750.- € + NK 150.- €, Kautions 3 MM, ab 01.08. o. früher, Tel.: 0151-12316681

Sipplingen, 2 Zi. Whg

DG, ca. 50 qm, EBK, Blk., ruhige Lage, 200m zum See, Keller, Stellplatz, zum 1.7., KM € 650.- + NK + 3 MM KT, Tel. 0159/06616170

Stockach 2,5-Zi-Whg.

65 qm, 1. OG, hochw. Ausstattung, ab sofort zu verm., WM 850.- €, Tel.: 0176-20521517

Bodman, Maisonette

schmucke 2-Zi.-Whg., 42 qm, an EP, ab sofort zu verm., WM 710.- €, Tel. 0176-20521517

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg. Engen OT

DG, 100qm, ruhig, sonnig, EBK, Balkon, Waschraum, Keller, ab 01.07. zu vermieten, 980€ KM+220€ NK. Lohnbesch. & Schufaauskunft erf. wohnung.neuhausen@yahoo.com

3,5 Zi-Whg. in Gottmad.

86 qm, Wintergarten, Blk., neue EBK, KM 1.100.- € + NK + 3 MM KT, Garage mögl., Tel. 0171-6227706 oder taximastel@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Aach

mit Küche, Garage, Keller, gr. Terrasse, keine Hunde, ab 01.08.26 o. später zu vermieten, KM 1.100.- €, NK, Tel. 07774/7186

4 Zi.-Whg., Tengen

Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Tel. 0151-20605674

5 Zi. Maisonette Whg

128 qm in Iznang ab 01.07.26 zu vermieten. KM: 1.900 + NK + Kautions, 2 Bäder, 2 Balkone, gr. Terrasse, Kfz-Stellplatz (+€ 50), ca. 150 m zum See. Tel: 07732-54156

4-Zi.-Whg. Worblingen

90 qm, KM 800, - €, NK 300, - €, EG, Bj. 1972, WC, Badewanne, kl. Terrasse, EBK zur Übernahme, mit Stellplatz, bitte nur aussagekräftige Bewerbungen. E-mail erbeten an: aufbausued@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Büro: Singen Burg 35

in repr. Jugendstil-Villa in citynaher-Bestlage, gerne möbliert mit EDV etc., max. 7 MA im EG, ideal für PRA-XEN RA Stb. Haus-Verw.,Vers. etc mit Stpl. Termine nach telefonischer VB 0172 7239 045 Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Büro / Praxis

ca. 103 qm in Welschingen, Friedrich-List-Str. 9 zu vermieten. Barrierefreier Zugang im EG inkl. 2 Stellplätze. Glasfaseranschluss vorhanden. Bei Interesse gerne melden per E-Mail: familiehancke@web.de oder Tel.: 0152-04193666

GRUNDSTÜCKE

Suche Schrebergarten

o. Freizeitgrundst. 0155-11215854

GARAGEN/STELLPLÄTZE

www.sing-sing.city

sicher lagern in Singen, wenn der Platz daheim nicht mehr ausreicht. Günstige Zellen ab 4 qm und überdachte Wohnmobilstellplätze mit Infrastruktur. Tel. 01639227287, E-Mail: info@sing-sing.city

ZU VERSCHENKEN

Briefmarken

Sonderpostwertzeichen, zwei Alben zu verschenken, Telefon: 07732-945053

2 Arbeitsböcke

H: 70 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/72511

Magic Maxx Mixer

Zerkleinerer, gut erhalten, incl. Zubehör. Nur Abh. Tel. 07732-9885166

Sofa, Stoff

anthrazit, ausziehbar, B:1,5m, H:0,8m, T: 1m Liegefläche, 2m x 1,5m an Selbstabholer zu verschenken. Tel 07731-26560

3 Fenstervorhänge

(lang), an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/52612

WERKZEUGE + MASCHINEN

Tischkreissäge

Sägeblatt 315mm, zu verkaufen, Tel. 07731/72511

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Lagerverkauf in Singen

11.05. bis 13.05.2026

E-Bike neu und gebraucht

div. Gebrauchtfahräder

zu Top-Preisen!

Zweirad-Schäfer, Industriestr. 14

Mittelalter-Ausrüstung

Sachsenszeit (4 x 6 m), Alex-Zelt (Rundzelt), versch. Gestänge, Planen, Sonnensegel, Felle und div. Gegenstände, einzeln od. zus. zu verkaufen, VB, Tel.: 0170-3157728

VS-Glas

Verkaufe 8 Scheiben Verbundsicherheitsglas, milchig, 10 mm stark, je 66 cm x 216 cm. Neupreis pro Stück ca. 350.- €. Jetzt für alle zusammen: 400 €, Tel: 07732-53840 oder 0172-7794297

MUSIK

Suche altes Cello,

Geige, Kontrabass, Tuba o. Saxophon. T. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENANGEBOTE

Rüstiger Rentner

Allroundtalent std.weise für Unterstützung rund ums Haus gesucht. Zuschriften unter 118210 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

Reinigungskraft ges.

Für unseren gepflegten Privathaushalt in Wahlwies, suchen wir eine vertrauenswürdige, sorgfältige und selbstständig arbeitende Reinigungskraft für ca. 4 Stunden wöchentlich. Das Arbeitsverhältnis wird als geringfügige Beschäftigung angemeldet. Wir freuen uns über Ihre Nachricht - gerne auch per SMS: 0172-5992295.

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Entrümpelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel. 0155-11215854

Wir übern. Gartenarbeit

Privat, Tel.: 0152-05216543

Günstige Malerarbeiten

Biete Maler u. Gartenarbeit, Handy: 0152-34364690

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

Pflegefachkraft sucht

Anstellung in der häuslichen Pflege. Ich bin zuverlässig, einfühlsam und kompetent. Tel.: 0178-6693523, E-Mail: MMSDankbarkeit@gmx.de

ENTLAUFEN

Griech. Landschildkröte

in Singen, Remishofstr., entlaufen. Tel.: 0171-4994991

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Garagenflohmarkt

wg. Umzug am Sa., 9.5. von 10-16 Uhr, Mühlenstr. 4a in Go.-Bietingen

Haushaltsflohmarkt

Sa. 16.5. von 10-16 Uhr, Schwarzwaldstr. 3, 78224 Singen. Alles muss raus: Möbel, Geschirr, Gläser, Werkzeuge ect.; gegen Barzahlung.

FLOHMÄRKTE

Für Groß und Klein

im Paulus-Kindergarten am Samstag, 16.5.26 von 10-18 Uhr.

ZUM VERLIEBEN

Frühlingswunsch

Ich, m. 70 J., 1,80m, NR, NT, gehe gerne in die Natur - fahre gerne Fahrrad, grillen im Garten, auch schöne Abende zu Hause. Ehrlichkeit und vertrauen sind wichtig für eine gemeinsame Zukunft. Zuschriften unter 118211 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

EINFACH SO

Mann, 57 J. sucht

nette, sympathische, humorvolle Begleitung ab 45 J., NR, für Sonntag mit tag gelegentliche Treffen zum Spazieren gehen, Kaffee trinken, nette Gespräche führen, Ausflüge machen u. auch mal Essen gehen. Tel. 0175-6567060

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Zimmer gesucht

Wohlerzogener, fähiger u. manierlicher Berufsschüler aus gt. Elternhaus sucht günstiges Zimmer/Kammer m. Waschgelegenheit f. 18 Mon., keine WG, im Raum Singen bis Markelfingen. Gerne m. Beteiligung o. Übern. von Haus-/Gartenarb. nach genauer Absprache. FS/Kfz. noch nicht vorh., handwerkli. Geschick u. Loyalität selbstverständlich. Zuschriften unter 118212 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

2 ZIMMER

2-2,5 Zi. Whg. Gottmad.

o. Umgebung dringend gesucht von zuverl., solventer Seniorin, gerne mit Blk., Tel.: 07731-186900

1,5-2 Zi.-Whg. gesucht

im Raum Si/Hilz./Gottm./RZ, mit Balkon und Keller, bis WM 650.- €, ab sofort, Tel. 0176-20471203

3 ZIMMER

3-4-Zi.-Whg. gesucht

von älterem Ehepaar, beide ü. 80 Jahre, in Gottmadingen u. näh. Umgebung. Parterre od. barrierefrei wäre ideal. Tel.: 07731-72834

Ehepaar 63 u. 65 J.

suchen 3 Zi.-Whg. in 2-3 FH, EG, Terr., Gar., bis WM 1.000.- €, in Engen/Umk. 30 km, ab 1.8.26, Tel. 0152-38251963

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



ZWEIRÄDER

Motorroller Honda



SH150, 10.600 km, Bj. 2012, TÜV 08/27, 11 kW, Top Case, Windschild, zu verk. für VB 1.600.- €. Tel.: 0177-2432687

Kaufe alle Autos

mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten Biberburg im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d)

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 70 % (27,5 Wochenstunden).

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt mit einer täglichen Einsatzzeit in der Gruppe von 8:00 bis 12:30 Uhr.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de






ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

ÖHNUNGEN RUND UM SCHIENER STRASSE AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

sk-logistik-jobs.de

Neuer Name, neues Team ... Starte mit uns in eine fantastische Zukunft.

Wir suchen ab sofort motivierte Menschen, mit Engagement und Teamgeist.

- **Rezeptionist/in**
- **Kassierer/in** (Früh- und Spätschicht)
- **Mitarbeiter/in an der Essensausgabe**

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit übertariflicher Bezahlung uvm. Interessiert? Bewirb Dich!

HRR Engener Höhe GmbH
Tel.: 07733 9401-17
(Mo. – Do. von 8:00 – 13:00 Uhr)
Mail: personal@engenerhoehe.de

ENGENER HÖHE
HOTEL · RESTAURANT
RASTANLAGE



Verstärkung für unser Team gesucht!

Wir bieten interessante Einstiegsmöglichkeiten als **Marktleiter, stellv. Marktleiter, Verkäufer** in Voll-/Teilzeit oder (**studentische**) **Aushilfe** (m/w/d)

FRISTO in Ihrer Region am Bodensee www.fristo.de kariere.fristo.de




ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt gilt für die KW 20 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 13. MAI, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



Gesundheitsnetz
www.gnh.de

Hausarztpraxis Dr. med. Hartmut Kästner

Wir suchen baldmöglichst eine(n) empathische(n) medizinische Fachangestellte(n) (w,m,d)

Stundenzahl flexibel. Kenntnisse im Labor mit Blutentnahme, gute Sprach- und EDV-Kenntnisse setzen wir voraus. Wir bieten Mitarbeit in einem guten Team und viele zusätzliche Sozialleistungen. Bewerbungen bitte an hartmut.kaestner@t-online.de, Tel. 07734/98915

Für unsere Baustelle in Engen suchen wir ab sofort einen

Bauhelfer/Maler/Trockenbau in Voll- oder Teilzeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei uns
Tel.: 017663133065

Für Wellnessstudio Nebenjob 1-2 Tage Woche in der Schweiz Grenze Schaffhausen cpsverein@gmail.com +41 6666667

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Stockach suchen wir einen

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (ca. 18 Std./Woche, Mo. – Do.)

Ihre Aufgaben:

- Herstellung und Verkauf von Kfz-Kennzeichen und Zubehör
- Persönliche Beratung unserer Kunden

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: bewerbung@schilder-schreiber.de oder Tel. 0 72 53-8 45 20 23 Meike Korbmann



Technik, die wirkt. Gestalten Sie mit uns die Zukunft einer modernen neurologischen Fach- und Rehaklinik.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

UNSER TECHNIK-TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

ELEKTROFACHKRAFT (M/W/D) ALS STV. LEITUNG DER HAUSTECHNIK

- für unsere Klinik in Allensbach

FACHPLANNER (M/W/D) TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG HLS

- für unsere standortübergreifend verantwortliche technische Abteilung in Allensbach

WIR BIETEN

- unbefristeter, sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung
- klar geregelte Arbeitszeiten und fester Einsatzort
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote

Entdecken Sie **WEITERE BENEFITS** und **BEWERBUNGSDETAILS** unter www.kliniken-schmieder.de/jobs

QR-CODE SCANNEN & BEWERBEN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Wir suchen per sofort o. nach Vereinbarung: **Kaufmännische(r) Allrounder(in) Versandabteilung (w/m/d)**

Arbeitspensum: 30 % - 40 %
Haben Sie Lust, sich in ein komplexes Fachgebiet einzuarbeiten (www.taxidermy.ch) und alle Arbeiten auszuführen, die in einer Versandabteilung anfallen (Erstellen und Drucken der Paketlabels, Rechnungsversand per E-Mail, Bestellungen im Lager für Versand vorbereiten, Bestellungen bei Lieferanten)?

Wir erwarten eine aufgestellte, motivierte und zuverlässige Person, die gewohnt ist selbstständig zu arbeiten und sich tatkräftig im Betrieb einbringt. Sie stehen für Stellvertretung (Ferien/ Krankheit) zur Verfügung.

Arbeitsstage: Montag bis Donnerstag (ev. auch Freitag) jeweils am Morgen
Arbeitsort: Singen
Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie an:
info@taxidermy.ch

Bauer Handels GmbH
Freibühlstrasse 6
78224 Singen
Tel. 07731 926 4416 (nur für Rückfragen)

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im **WOCHENBLATT** bekommen Sie schon ab **71,20€** zzgl. MwSt.

Erscheint samstags in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Rossella Celano
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



»» **WOCHENBLATT**

Wir suchen ab sofort

LKW-Fahrer (m/w/d)

- für feste Tagestour in Deutschland
- für Nachttouren

Voraussetzung: Führerschein CE und Fahrerqualifikation (C95)

WALTHER Transporte e.K.
Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.
Bewirb dich jetzt!
07733 9777440
jobs@owdt.de

INJOY | **INPHYSIO**
HEALTH AND FITNESS CLUBS

EIN TEAM, EINE MISSION: WIRKEN STATT NUR BEHADELN!

Warum trennen, was zusammengehört? Bei **INPHYSIO** und **INJOY** arbeiten modernste Physiotherapie & Premium-Fitness Hand in Hand unter einem Dach.

Als Therapeutin oder Trainerin profitierst du bei uns von einem fließenden Übergang zwischen Therapie (40min), Prävention & Training.

Für dich bedeutet das: Ein inspirierendes Umfeld mit Top-Ausstattung, in dem Du aktiv mitarbeitende Menschen nachhaltig gesund machst. Wir bieten dir nicht nur Top-Rahmenbedingungen, sondern ein echtes Miteinander. Freue dich auf ein Team, in dem persönliche Weiterentwicklung, gegenseitige Unterstützung und Freude an der Arbeit an erster Stelle stehen.

ZUR VERSTÄRKUNG SUCHEN WIR: (M/W/D)

- PRAXISLEITUNG** (VOLLZEIT)
- PHYSIOTHERAPEUTIN** (TEIL/VOLLZEIT)
- FITNESSTRAINER** (TEIL/VOLLZEIT)
- BUCHHALTERIN** (MINIJOB/TEILZEIT)

WAS WIR DIR BIETEN UND WAS WIR UNS WÜNSCHEN FINDEST DU HIER!

INJOY STOCKACH | INPHYSIO STOCKACH
Winterspürerstr. 46 | 78333 Stockach
07771/ 64 72 71 0 | bewerbung@injoy-stockach.de




Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für den Verwaltungsstandort Radolfzell mit Zuständigkeit für die röm.-kath. Kirchengemeinde Bodensee-Hegau zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsbeauftragte/n (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 75 Prozent (29,63 Wochenstunden), unbefristet.

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung des Pfarreiökonomens bei der Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben der Verwaltung der Kirchengemeinde
- Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen
- Ansprechpartner vor Ort für die Belange der Mitarbeitenden und der Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde
- Mitarbeit bei Themen aus dem Bereich der Betriebs- und Arbeitssicherheit, sowie der Betreiberpflichten

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, möglichst mit Berufserfahrung

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 10 AVO (in Anlehnung an TV-L).

Für Fragen steht Ihnen Herr Pfarreiökonom Gerold Bayer, (Tel. 07732/ 82352-10), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.05.2026** ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument an: info@vst-radolfzell.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote

IMMER UP TO DATE

WOCHENBLATT

Standpunkt Tourismus in der Region: Hier wird es...

Mit unserem **E-Paper!**




Das Landesturnfest kommt nach 25 Jahren zurück

25 Jahre gibt es nun das Landesturnfest, aber das gab es noch nie: Zum 25-jährigen Jubiläum kehrt das Sportspektakel nach Konstanz zurück und wird erstmals grenzüberschreitend mit der Partnerstadt Kreuzlingen und dem Thurgauer Turnverband veranstaltet. Die Organisatoren erwarten über 14.000 Teilnehmer und noch weitere Besucher auf dem Sportfest vom 13. bis 17. Mai.

von Sebastian Ridder

Konstanz. Doch in der großen Veranstaltung liegen auch große Herausforderungen. Der schwäbische und der badische Turnerbund haben mit der Stadt Konstanz das Programm vorgestellt und wie die Stadt das Event bewältigen will. Die Stadt Konstanz erwartet ein Sportspektakel. Allein 11.647 Wettkämpfer sind für über 400

Wettkämpfe beim Landesturnfest in Konstanz gemeldet. Darunter Wettkämpfe des Deutschen Turner-Bunds (DTB), Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften oder Süddeutsche Meisterschaften. Vom Boden- und Geräteturnen über Schwimmen und Leichtathletik bis hin zu Ballsportarten und rhythmischer Sportgymnastik werden verschiedenste Sportarten über fünf Tage gezeigt. Darunter auch erstmals die erste und zweite Bundesliga im Geräteturnen. Die Patin des Sportfestes ist die dreifache Olympiateilnehmerin und Europameisterin am Stufenbarren aus 2022, Elisabeth Seitz. Die Heidelbergerin wird während der gesamten Veranstaltung vor Ort sein.

Doch das Turnfest ist kein reiner Profisportwettbewerb. Neben Spielen und Ausprobieraktionen wird es auch Galas, Vorfürhungen, Shows und Partys über das ganze verlängerte Wochenende geben. Wie die Präsidentin des badischen Turnbunds verkündet, ist der älteste Teilnehmer des Festes aus



Die Veranstalter und die dahinter zugeschaltete Patin des Landesturnfests 2026, Elisabeth Seitz, freuen sich auf die Rückkehr nach Konstanz. Von links: Frank Schädler (Leiter des Amtes für Bildung und Sport Konstanz), Uli Burchardt (OB Konstanz), Ramona Müller (BTB-Geschäftsführerin), Markus Benkeser (BTB-Präsident), Jana Fuchs (Amt für Bildung und Sport Konstanz) und Kerstin Eisele, (BTB-Präsidentin).

dem Jahrgang 1930, aber auch sehr viele jungen Menschen nehmen laut ihr an der Veranstaltung teil. Die Wettkämpfe verteilen sich

auf Hallen und Sportanlagen in der ganzen Stadt. Alle offiziellen Wettbewerbe werden auf deutscher Seite stattfinden. So etwa

die Turnwettkämpfe der Bundesligisten, die in der Schänzlehalle ausgetragen werden. In Kreuzlingen gibt es wiederum Mitmachaktionen an der Bodenseearena sowie die Turnfestgala und weitere Aktionen, unter anderem im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum. Außerdem wird ein Wettbewerb auf dem Bodensee stattfinden, sollte es zu Temperaturen von über 17 Grad kommen.

Handy-App und eigene Buslinie

Die Veranstaltungen sind teils kostenlos besuchbar, teils sind Tickets dafür notwendig. Der Eintritt für die meisten Wettkämpfe ist für Besucher frei. Im Stadtgarten werden frei zugängliche Angebote vorhanden sein. Die Matches werden größtenteils in der Schänzlehalle, dem Sportzentrum Wollmatingen, den Universitätsportanlagen, den Pestalozzi-Sportanlagen und im Bodenseeforum, das zur Turnhalle umgebaut wird, abgehalten. Wel-

che Wettkämpfe und Angebote das betrifft und wo sie sind, zeigt erstmals eine eigene Handy-App der Veranstaltung, die kostenlos heruntergeladen werden kann. Die App soll die früher gedruckten Festivalguides ersetzen.

Um das Landessportfest zu stemmen, unterstützen rund 2.500 Helfer die Veranstaltung. »Vom Ehrenamt ist das die oberste Championsleague«, sagt Markus Benkeser, Präsident des badischen Turner-Bunds. Interessierte, die die Organisatoren als Freiwillige unterstützen möchten, können sich noch immer bei ihnen melden. Die Stadt Konstanz hat zudem 8.500 Übernachtungsmöglichkeiten in Schulen organisiert, so Oberbürgermeister Ulrich Burchardt. Darüber hinaus gibt es zwei Bedarfshaltestellen für Shuttlebusse knapp hinter dem Grenzübergang, um Besucher und Sportler zum Dreispitz zu bringen. Der öffentliche Personennahverkehr in Konstanz wird durch eine Landesturnfestlinie entlastet, die die Linien 1, 6, 13/4 und 4/13 verstärkt.

Der örtliche Sport hat eine neue Heimat

Engen. Im September vergangenen Jahres sollte im Rahmen der Baden-Württembergischen Leichtathletik-Teammeisterschaften das Hegau-Stadion feierlich eröffnet werden – doch dieser Plan ging dank des regnerischen Wetters in den Wochen zuvor buchstäblich baden.

Nun war es endlich so weit: Bei einem kleinen Festakt vor Beginn der Bahneröffnung mit Leichtathletik-Wettkämpfen und Stabi-Cup gaben sich Verwaltung und TV Engen ein Stelldichein zur offiziellen Übergabe des rundum erneuerten Hegaustadions. Nach dem Motto »Was lange währt, wird endlich gut« blickte Stadtbaumeister Matthias Distler noch einmal auf die wichtigsten Etap-



Mit dem obligatorischen Durchschneiden des roten Bandes wurde das Hegau-Stadion offiziell eröffnet. swb-Bild: Corinna Kraft

pen bei Planung und Umsetzung der Sanierung zurück. 1986 wurde das Hegau-Stadion eingeweiht und 2002 erstmals teilsaniert. Doch der Zahn der Zeit

nagte weiter an der Sportstätte, und so entschlossen sich Verwaltung und Gemeinderat 2022 zu einer umfassenden Sanierung. Insgesamt nahm die Stadt knapp

zwei Millionen Euro in die Hand, 305.000 Euro Förderung gab es vom Land Baden-Württemberg. Fachplanerin Katja Wessel nutzte die Gelegenheit, bei der Eröffnung die Sanierungsmaßnahmen noch einmal in Zahlen zu fassen. Insgesamt wurden rund 8.860 Quadratmeter Kunststoffsportbeläge verlegt, davon 7.715 Quadratmeter für Laufbahn und Leichtathletik-Sektoren sowie 630 Quadratmeter für die neue Weitsprunganlage Ost. Ergänzt wird das Angebot durch ein 1.145 Quadratmeter großes Kleinspielfeld für den Ballsport. Das Herzstück des Stadions bildet das vollständig neu aufgebaute Hauptspielfeld mit 7.836 Quadratmetern Sportrasen.

Corinna Kraft

Radtour in die Partnerstadt



Engen. Ulrich Scheller, Engens Partnerschaftsbeauftragter (von links), Michel Eberhart, stellvertretender Bürgermeister von Trilport, Engens Bürgermeister Frank Harsch und Stadtrat Bernhard Maier starteten am Engener Rathaus ihre Tour nach Frankreich. Harsch erklärte, dass er Fahrradtouren in Partnergemeinden schon in seiner vorherigen Gemeinde Braunsbach gemacht habe. Nun wolle er auch als Engener Rathauschef die Partnerstädte Pannonhalma in Ungarn, Moneglia in Italien und eben Trilport in Frankreich auf diese Art besuchen. »Radfahren ist eine ganz andere Art des Zugangs«, zeigte sich der Bürgermeister überzeugt. swb-Bild: Tobias Lanac

FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.
Bettina Caputo
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net



Ich sitze beim Frühstück und es ist noch sehr früh, ich lese die Zeitung – doch plötzlich – nanü!
Auf dem Bild, das bin ich und schnell wird mir klar ich hab heute Geburtstag

Ich werd **95** Jahr!

Doch wer konnte das wissen? Ich werd noch verrückt! Ich hab den Termin doch bewusst unterdrückt. Denn ich fühl mich viel jünger und ich seh auch so aus. Und nun weiß es ein jeder, jetzt ist es heraus. Nun freu ich mich riesig, nehm die Gratulation an!

Von deiner Bruni und dem ganzen Geburtstags-Clan



GEBURTSTAG

DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und schenken damit etwas ganz Besonderes.



ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt gilt für die KW 20 folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 13. MAI,
11.30 UHR**

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem geliebten Mann, unserem Onkel und Schwager

Fritz Brachat
* 11.07.1943 † 16.04.2026

Die Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Ingrid
Edeltraud und Karl
Alfons
Diana und Alexander mit Familien

In Liebe nehmen wir Abschied von

Adelheid Baumgärtner
geb. Conrad
* 22.06.1939 † 16.04.2026

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22. Mai 2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Armin Reichelt
* 19.12.1961 † 17.4.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Julia und Patrik mit Familien
Wolfgang mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.5.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.

Nach kurzer und unerwarteter Krankheit, nehmen wir Abschied von meiner wundervollen Frau, unserer Mutter und Oma. Du bist viel zu früh von uns gegangen. Deine Art mit dem Leben umzugehen, deine Liebe und Wärme für uns und die Familie werden wir für immer in unseren Herzen behalten. Wir vermissen dich!

Marianne Maier
* 03.12.1941 † 23.04.2026

„Danke für die wundervolle Zeit, welche wir mit dir verbringen durften. Danke, dass du unser Leben mit deiner Wärme und Liebe gefüllt hast.“

In Liebe dein Ehemann Willi, deine Kinder Karola und Manni mit Familie, deine Enkel Pascal und Swen und alle Verwandten

NACHRUF

*Wir trauern um unser langjähriges
Vorstandsmitglied und Schriftführerin*

MARIA ENGELHARDT

*Sie hat unseren Verein durch ihr großes
Engagement stets unterstützt.*

DANKE Maria
Skiclub Radolfzell e.V.

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Oma, Uroma und Tante

Maria Bruderhofer
geb. Zolg
* 29.06.1930 † 02.05.2026

In Erinnerung
Richard und Heideleore
Florent
Sarah mit Familie
sowie alle Anverwandten

Gottmadingen, im Mai 2026
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 18.05.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**

» **WOCHENBLATT**

*„Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Straub
geb. Rohrer
* 10.9.1937 † 29.4.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Andreas und Erna
Manuela und Georg mit
Anna und Manuel, Tobias und Carina mit Felix und Emilia
Petra mit Marissa
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 19.5.2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.*

Bernd Wegner
04.02.1969 - 27.03.2026

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, Blumen und Zuwendungen, viele Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit durften wir erfahren.

Dafür sagen wir **DANKE**.

Auch für die professionelle, respektvolle und empathische Begleitung durch den Trauerredner Herr Gumz und das Bestattungsinstitut Keller bedanken wir uns herzlichst.

Gudrun Müller & Karin Wegner

*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Egon Wiedenhöft
* 15.2.1949 † 23.4.2026

In liebevoller Erinnerung
Susanne und Sabine mit Familien
Udo Wiedenhöft mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 21.5.2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Du bleibst ein Teil von uns -
in unseren Geschichten, in unserem Lachen,
in den stillen Momenten, in denen wir Dich vermissen.
Der Platz, den Du in unserem Leben hattest,
wird immer Deiner sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Josef Stark
* 15.10.1941 † 30.4.2026

In stiller Trauer
Deine Hilde
Deine Kinder Uli und Bettina mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 13.5.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.



Todesanzeige und Danksagung

*Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.*

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Schwager und Onkel

Egon Meßmer
*22.09.1939 †17.04.2026

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Ilse Meßmer
und Angehörige

Manfred Florian
25.11.1949 – 01.04.2026

Überwältigt von der großen Anteilnahme an der Trauer um Manfred sagen wir

DANKE

für die vielen liebevollen Worte, Karten und Zuwendungen, die berührenden Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Ute Florian und Familie

Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch zusammen war.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir traurig Abschied von

Hubert Speck
* 04.05.1949 † 27.04.2026

Radolfzell Deine Geschwister Helmut und Angelika mit Familien Familien Magdeburg und Marsala

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 13. Mai 2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Helmut Speck, Hauptstr. 35/1, 78315 Radolfzell-Stahringen

Wenn sich die Augen der Mutter schließen und ihr liebevolles Herz zur Ruhe kommt, zerreißt das schönste Band. Denn die Liebe einer Mutter bleibt für immer unersetzlich.

Traurig, aber jedoch in liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermama und Oma

Jutta Tost
* 02.11.1949 † 29.04.2026

Wir vermissen Dich so sehr.
In Liebe
Uwe und Corinna mit Fenja und Yannik
Kai und Diana mit Laurin
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 18.05.2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Kai Tost, Mauergartenstr. 5, 78315 Radolfzell-Güttingen

*Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer
an Dich erinnern,
uns glücklich und
traurig machen
und dich nie
vergessen lassen.*

Klaus Hölzle
* 18.06.1962 † 26.04.2026

In Liebe
Sabine und Klaus mit Franziska und Michelle
Fabian und Katharina

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 13.05.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Elmar Stärk

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so zahlreich zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Timon Zanger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Singen, im Mai 2026 Lars, Laura und Julian

Liebe Mo,

ich möchte Dir von ganzem Herzen für die unzähligen Momente voller Wärme, Geborgenheit und bedingungsloser Liebe danken. Ich werde Dich immer in meinem Herzen haben.

Ich vermiss dich so sehr.

Dein Laurin

Abschied nehmen
mit dem ...

» WOCHENBLATT

Frei hast Du gelebt und bist gegangen. So werden wir Dich in Andenken behalten.

Plötzlich und unerwartet ist mein Vater und unser Opa

Richard Bayer
* 27.05.1952 † 05.04.2026
verstorben.

Er ist von uns gegangen, wie er gelebt hat:
Frei, selbstbestimmt und unabhängig.
Wir sind sehr traurig und möchten alle Bekannten einladen, gemeinsam Abschied zu nehmen am Freitag, den 15.05.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Geschäftspartner und Freund

Klaus Hölzle

„Nur gemeinsam waren wir ein Team.“
Seit der Gründung unseres Unternehmens am 01.05.1991 hat dieser Leitspruch unsere erfolgreiche Zusammenarbeit geprägt.

Klaus war ein Mensch, der nie viele Worte brauchte, um Großes zu leisten. Durch seine tiefe Bescheidenheit und sein stilles Wirken war er eine tragende Säule unserer Zusammenarbeit. Seine enorme fachliche Kompetenz und seine Zuverlässigkeit machten ihn zu einem unschätzbaren Partner.

Wir verlieren mit ihm einen einzigartigen Menschen und treuen Wegbegleiter, welchem wir zu großem Dank verpflichtet sind. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Peter Biedermann mit Familie
Biedermann + Hölzle -Montagefachbetrieb-

*Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er gestorben ist.*
Johannes 11,25

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Johanna "Hanna" Roth
geb. Rauber
* 17.02.1945 † 05.05.2026

Jürgen, Thomas und Samuel mit Familien
Karl-Heinz Rauber
sowie alle Anverwandten

Radolfzell,
Altbohlstr. 13

Die Beerdigung findet am Montag, 18. Mai 2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt! - Eduard Mörike

Franz Wacker
* 29.12.1930 † 28.04.2026

Wir haben am 04.05.2026 in Erdmannhausen im engsten Kreis Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit
Eva Wacker
mit Regina und Claudia und Familien



Als die Kraft zu Ende ging, war die Erlösung eine Gnade.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte, nahm Gott der Herr meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Oma

Hildegard Krull

geb. Thom
*09.06.1952 †30.04.2026

zu sich in sein himmlisches Reich.

Dein dich liebender Ehemann Raimar sowie die Kinder Yvonne und Heike mit Familien und alle Angehörigen

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Traueradresse: Schauinslandstr. 26, 78224 Singen



Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen.

Psalm 37,5

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Artur Merten

* 18.08.1930 † 28.03.2026

In liebevoller Erinnerung
Ingrid
Jörg Christian und Vanessa
Verena und Thomas
und alle Anverwandten

Gailingen, im Mai 2026

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.

In aller Stille nehmen wir Abschied von

Hermann Hafner

* 3.5.1940 † 5.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Sabine Kretz mit Sarah und Anna und Familien
Joachim Hafner mit Jannik und Max
sowie alle Anverwandten

Gottmadingen,
im Mai 2026

Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.



Herzlichen Dank



Erika Fahrner

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonders bedanken wir uns für die tröstenden Worte, Blumen- und Geldspenden, durch welche ihr Mitgefühl bekundet wurde. Sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt

- Herr Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Dem Pflgeteam St. Verena, Wohngruppe Herrentisch
- dem Bestattungshaus Weiermann für die große Unterstützung

Singen-Bohlingen

Im Namen aller Angehörigen
Familie Fahrner



Still ruhen deine Hände, die Zeit des Lebens ist zu Ende. Du hast geliebt, gesorgt und geschafft, bis der Herr dir nahm die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Drews

geb. Lingg
* 06.10.1931 † 01.05.2026

In stiller Trauer
Joachim Drews mit Familie
Jutta Drews-Auer mit Familie
Petra Lüber mit Familie
Anita Burri mit Jean Luc
sowie alle Angehörigen

Böhringen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 22. Mai 2026 um 13.00 Uhr in der **St. Nikolaus Kirche** in Böhringen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Frieden ist ...
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft aufgebraucht ist.
Gehen dürfen, wenn die Engel ihre Arme öffnen.
Im Himmel liebe Menschen wieder sehen ...
Das ist Frieden

Emilie Wutschke

geb. Böhner
*13.12.1935 †01.05.2026

In Liebe
Martin und Renate
Mechthilde und Iron
Silke und Christian mit Romy, Leo und Bruno
Sven und Annika mit Mina und Leni
Matthias und Sibylle
Corina und Lukas
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12.05.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt

Traueradresse: Mechthilde Graf, Schrotzburgstr. 4, 78239 Rielasingen-Arlen

Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens: Gedanken - Bilder - Augenblicke - Gefühle, sie werden uns oft an Dich erinnern und uns Dich nicht vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinz Haas

* 4.4.1943 † 26.4.2026

Deine Karin
Susanne und Norbert
Christel und Deine Nichten mit Familien
Silke, Tabea und Ruben
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.5.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Karin Haas, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Abschied nehmen

mit dem ...





Danksagung

In liebevoller Erinnerung

Erika Auer

* 12.12.1945 † 14.04.2026

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die uns in den schweren Stunden des Abschieds begleitet haben.

Es hat uns tief berührt, wie viele von euch zur Trauerfeier gekommen sind und ihre Anteilnahme mit sehr persönlichen und liebevollen Worten zum Ausdruck gebracht haben. Die vielen Zeichen der Verbundenheit, die stillen Umarmungen, Gespräche und Erinnerungen haben uns Trost geschenkt.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bernd Stockburger und der Organistin Imelda Egger für die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Bietingen, im Mai 2026

Im Namen aller Angehörigen
Herbert Auer



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Doch ich gehöre noch immer zu dir,
du hältst meine rechte Hand.*

Psalm 73:23

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patentante und Freundin

Brigitte Reuter

geb. Kongehl
* 9.8.1950 † 28.4.2026

Wir vermissen Dich

Joachim mit Sonja
Nadine und Dieter mit Carlos und Ben
und alle Angehörigen

Rosenkranz am Mittwoch, den 13.5.2026, um 18.00 Uhr.
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15.5.2026, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Verena in Volkertshausen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Volkertshausen.
Seelenamt am Sonntag, den 7.6.2026, um 9.00 Uhr.



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anna Leismann

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Diakon Wilfried Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und tröstenden Worte
- Herrn Kantor Sven Mendel für die stimmungsvolle und einfühlsame musikalische Umrahmung der Trauerfeier
- dem Pflegezentrum St. Verena für die fürsorgliche und liebevolle Pflege
- dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die würdevolle und warmherzige Begleitung
- der Gärtnerei Haug für den wunderschönen und geschmackvollen Blumenschmuck

Rielasingen-Worblingen, im Mai 2026 Silvia Heim und Sabine Gertis mit Familien



*Engel sein, nur für einen Tag und dich noch einmal wiedersehen,
um dir zu sagen, wie sehr wir dich lieben.*

Die Liebe eines Vaters ist unsterblich.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir traurig Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Block

* 20.03.1965 † 30.04.2026

In ewiger Liebe
Lara und Samuel
Marlis und Josef mit Familie
Eva und Peter mit Familie
Iris und Friedhelm mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 13.05.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen-Arlen statt.

*Deine Liebe sprach durch deine Taten,
deine Stärke gab uns Halt,
dein Humor schenkte uns Leichtigkeit.
Was bleibt, ist Dankbarkeit und Liebe.*

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Edgar Maier

* 05.08.1951 † 27.04.2026

In Liebe
Deine Ehefrau Elizabeth
Alexander
Ranilo
Ranier und Viola mit Ellie
Sandra und Can mit Vian und Mira
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 19.05.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Wir trauern in liebevoller Erinnerung um unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Carsten Thole

* 01.01.1935 † 18.04.2026

Wir behalten Dich im Herzen

Antje, Jan, Tanja, Lucas und Lara

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am 22. Mai 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Edgar Maier

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Maier trat im Februar 2004 in unser Unternehmen ein und war im Bereich Lager beschäftigt. Sein Aufgabengebiet umfasste den Wareneingang, die Eingangskontrolle und Einlagerung von Einkaufsteilen sowie die Kommissionierung von Teilen für die Anlagen unserer Kunden. Sein umfangreiches Fachwissen und seine langjährige Erfahrung kamen Herrn Maier hierbei sehr zugute.

Wir durften Herrn Maier als stets freundlichen, zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennenlernen, der sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben hat. Ende August 2014 trat Herr Maier in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Maier für die gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Edgar Maier in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

*Ein Herz voller Güte hat uns durchs Leben getragen.
Ein Mensch, der gab, ohne zu zählen, der half, ohne zu fragen.
Er liebte uns ohne Bedingungen.
Sein Glaube an uns war unser Kompass.
Und seine Liebe für uns bleibt immer
unser Zuhause und wärmt unsere Herzen.*

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von

Hans Luckert

* 22.05.1938 † 27.04.2026

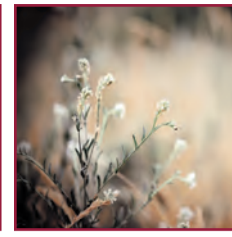
Wir werden Dich sehr vermissen, aber niemals vergessen!

Kai mit Irina
Anke
sowie Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15.05.2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Gailingen statt.

Traueradresse: Familie Luckert, Im Hohberger 28, 78262 Gailingen





Todesanzeige und Danksagung

*Wohin du auch gehst, du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit du auch entfernt bist, du bist ein Teil von uns.*

Wir haben Abschied genommen von unserer Tochter, Schwester, Tante

Carina Weber
* 07.01.1982 † 19.03.2026

Dein Vater Karl
Deine Geschwister Silke und Gerit mit Familien
sowie alle Deine Anverwandten

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank aus.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwägerin und Tante

 **Helga Rokweiler**
geb. Feuerstein
* 06.10.1934 † 27.04.2026

Hadwig Feuerstein
Thomas, Armin und Manfred Feuerstein mit Familien
Rolf Feuerstein mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 21.05.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren an der Aach statt.

*Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich
und sprach: Komm heim*



Traurig, aber in großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, unserem Opa, Onkel und Großonkel

In Liebe
Elfriede
Harald mit Familie
Christine, Heidrun und Sandra mit Familien

Hans Kühn
*13.02.1939 †02.05.2026

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 15. Mai 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Hannelore Tschampel
* 08.05.1942 † 02.05.2026

In stiller Trauer
Michael und Birgit
mit Fabian und Miriam
Paul und Anna

Markelfingen

Die Beerdigung findet am Montag, 11. Mai 2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Traueradresse: Michael Tschampel, Mühlbachstraße 8, 78315 Radolfzell

Danke von Herzen

Ernst Johann Trux

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft, Verbundenheit
und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Singen, im Mai 2026 Helgard Trux mit Familie

*Als Ehemann geliebt, als Vater geschätzt,
als Opa bewundert - für immer in unseren Herzen.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Rudolf Schreiber
* 13.12.1952 † 30.04.2026

Er war unser **Ruhepol**, ein Mensch voller Liebe und Güte.
Als lieber Ehemann, fürsorglicher Vater, stolzer Opa,
Schwiegervater, Schwager, Onkel und Patenonkel hat er unser Leben geprägt und uns stets Kraft gegeben.

Wir sind dankbar für die Zeit mit ihm und tragen ihn in unseren Herzen weiter.

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit
**Lieselotte
Katja, Bernd mit Jana und Nina
Diana, Steffen mit Jannik und Lorena**
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 13. Mai 2026, um 14 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Tengen statt.
Anschließend wird die Urne auf dem Friedhof in Tengen beigesetzt.



Mit vielen schönen Erinnerungen und großer Dankbarkeit lassen wir Dich in Liebe gehen.

Monika Klier
geb. Theißinger
* 10.05.1945 † 30.04.2026

Du fehlst uns!

Wilfried
Antje und Christian mit Jule und Mattis

Die Trauerfeier mit Beisetzung der Urne findet am Dienstag, den 19. Mai 2026 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Auf Trauerbekleidung kann im Sinne von Moni verzichtet werden.
Kondolenzspenden reichen wir gerne an die Deutsche Alzheimergesellschaft e.V. weiter.

*Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung - aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.*
- Dietrich Bonhoeffer

In liebevoller Erinnerung

 **Michael Rudolf Dierich**
* 26.07.1951 † 04.05.2026

Wir vermissen Dich sehr.
In inniger Liebe und tiefer Dankbarkeit für alles, für so viele wunderschöne Momente auf unserem gemeinsamen Lebensweg

Sieglinde
Jan und Melanie mit Karl-Heinz
Werner und Traudi
Renate
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. Mai 2026, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn.
Traueradresse: Sieglinde Dierich, Im Kohlgarten 16, 78343 Gaienhofen

**In der Trauer nicht allein
mit dem ...**

» **WOCHENBLATT**

Sprengsatzangriff auf einen Balkon

Ein lauter Knall zog durch Radolfzell am Dienstagabend, 5. Mai. Dort haben Unbekannte laut einer Pressemitteilung des Polizeipräsidioms Konstanz einen Sprengsatz auf einen Balkon geworfen.

von Sebastian Ridder

Radolfzell. Die Detonation verwüstete das Haus und verletzte zwei Bewohner. Der Pressesprecher der Polizei, Daniel Brill, ist sich sicher, dass es sich dabei nicht lediglich um einen Böller handelte. Der Sprengsatz explodierte auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses in der Steinstraße. Um etwa 22 Uhr kam es laut Pressemeldung zu einem lauten Knall. Laut Daniel Brill sei dabei der ganze Balkon sowie eine Glas-tür und das Nebenzimmer in der entsprechenden Wohnung verwüstet worden. Ein Böller kommt laut Brill für dieses Scha-



Ein lauter Knall sorgte am Dienstagabend, den 5. Mai in Radolfzell für Aufruhr. Dabei haben Unbekannte einen Sprengsatz auf einen Balkon geworfen. Symbolbild: Archiv

densausmaß nicht infrage: »Es muss mehr gewesen sein.«

Anwohner wurden verletzt

Die Anwohner der Wohnung seien laut Brill durch die Glassplit-

ter der Balkontür verletzt worden. Wie Brill erklärt, habe ein Rettungswagen die beiden Verletzten behandelt. Ob eine Behandlung im Krankenhaus notwendig war, konnte Brill nicht sagen. Weitere Verletzte habe es laut ihm aber nicht gegeben, auch wenn nicht ausgeschlossen

ist, dass Scherben über den Balkon auf die Straße gefallen sind.

Kriminalpolizei wurde eingeschaltet

Wer den Sprengsatz geworfen hat und welche Motive dahinter steckten, ist derzeit laut Daniel Brill noch unklar. Auch die Anwohner haben laut ihm keinen Verdacht, wer hinter dem Angriff stecken könnte. Die Kriminalpolizei Konstanz ermittelt laut der Pressemitteilung derzeit zu dem Vorfall. Laut Brill würde auch nach Sprengstoffresten geschaut, um den Sprengsatz zu identifizieren.

Laut Brill wurden die Täter bei dem Angriff nicht gesehen. Eine andere Möglichkeit als einen Wurf des Sprengsatzes gebe es aber nicht laut ihm. Die Kriminalpolizei in Konstanz sucht unter der Telefonnummer 07531/9950 Zeugen, die Hinweise zu den unbekannt Tätern liefern können.

Neue Sparkasse öffnet Türen

Singen. Das Warten hat ein Ende: Nach rund 18 Monaten Bauzeit wurde am Mittwoch die Fertigstellung der Sparkassen-Filiale in der Singener Nordstadt gefeiert. Ab sofort können sich Kunden in der Hohenhe-
wenstraße beraten lassen und ihre Bankgeschäfte abwickeln. »Es sieht nach Zukunft aus«, bemerkte Jens Heinert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee, über die neuen Räumlichkeiten. Es sei wichtig gewesen, einen Ort zu schaffen, der einladend ist und in dem

sich Mitarbeiter und Kunden wohlfühlen können. Dazu tragen eine Café-Lounge, neue Beratungszimmer, eine offene Fassade und Barrierefreiheit bei. »Das soll das Vorbild sein.« Oberbürgermeister Bernd Häusler nannte die Filiale »unglaublich toll gelungen«. Es sei ein guter Standort für den Singener Norden. Tobias Lange

Mehr zur neuen »Flaggschiff«-Filiale der Sparkasse in der nächsten WOCHENBLATT-Ausgabe.



Ab sofort stehen die Türen der Sparkassen-Filiale in der Singener Nordstadt wieder offen. swb-Bild: Tobias Lange

Der Verein KlangKultur erhält Spende über 2.800 Euro

Radolfzell. Mit einer Spende von 2800 Euro unterstützt der Rotary Club Radolfzell-Hegau den gemeinnützigen Verein KlangKultur Radolfzell. Die beiden Initiatoren Christina Kobb und Anton Steck freuten sich bei der offiziellen Übergabe in den neu gestalteten Räumen Hinter der Burg. »Das Geld kommt unseren Projekten zugute,« betonen die Initiatoren

des Fördervereins bei der Spendenübergabe. Geplant ist unter anderem ein Klavierquartett im Rahmen des Stadtjubiläums sowie ein Kinderkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Radolfzeller Musikschule, erklärt Anton Steck. Die Rotarierinnen Cornelia Bambini-Adam und Petra Bialon-cig zeigten sich gemeinsam mit Rotary Präsident Gerald Reckert

beeindruckt von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins. »Euer tolles Engagement ist eine Bereicherung für das Kulturangebot in Radolfzell, dazu tragen wir gerne etwas bei,« sagte Gerald Reckert. Einen genaueren Einblick zu den kommenden Veranstaltungen des gemeinnützigen Vereins gibt es unter www.klangkultur-radolfzell.de.

Cornelia Bambini-Adam



Christina Kobb (rechts) und Anton Steck (mitte) vom Verein KlangKultur Radolfzell e.V. freuen sich über die Spende des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau. swb-Bild: RC Radolfzell-Hegau

Führung durch den Schlosspark

Bodman-Ludwigshafen. Das Umweltzentrum Stockach lädt ein zu einer Führung mit Graf Wilderich von Bodman durch den Schlossgarten Bodman am Donnerstag, 21. Mai, um 18 Uhr. Treffpunkt ist am Kriegerdenkmal Bodman. Eine Anmeldung ist erforderlich per Email an info@uz-stockach.de oder telefonisch unter 07771/4999. Redaktion

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

MARKELFINGEN
Markolfhalle | 16.05. bis 17.05. | Inklusives Sport- und Begegnungswochenende. Ein Wochenende voller Bewegung, Inspiration, Austausch und Spaß am Miteinander. Egal ob groß oder klein, mit Rollstuhl oder zu Fuß, egal ob sportlich oder nicht: Alle, die offen sind für Neues, sind willkommen! Und auch diejenigen, die einfach mal schauen wollen und neugierig sind, wie Inklusion funktioniert. Alle sind herzlich eingeladen! Infos unter www.radolfzell1200.de.

TENGEN/BÜSSLINGEN
Wehscheune | 13.05. bis 15.05. | Maifest. Der MV Büßlingen veranstalten jährlich über »Christi Himmelfahrt« ein Maifest, welches auch gleichzeitig die größte kulturelle Veranstaltung in Büßlingen ist. Über die drei Festtage haben die Gäste die Möglichkeit, es sich bei bester Blasmusik und leckerem Essen und Trinken gut gehen zu lassen. Weitere Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen, Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN
Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

www.wochenblatt.net/waswannwotips

» MI. 13.05. FÜHRUNGEN

SINGEN
Hegau Tower, Maggistraße 5 | 17:00 Uhr | Stadtführung Panoramablick und Stadtgenuss. Eine unvergessliche Führung mit Kaufmann Gäng, die spannende Einblicke in Singens Geschichte mit einem exklusiven Panoramablick vom 18. Stock des Hegau Towers bis zu den Alpen verbindet. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen. Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung, die mit ihren 40 Minuten perfekt für Best Ager geeignet ist, informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Seniorennachmittag findet immer am zweiten Mittwoch im Monat, in der Regel abwechselnd im

MAC1 und MAC2, statt. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

PARTIES/FESTE

WELSCHINGEN
Grundschule, Schulweg 5 | 19:00 Uhr | Warm up Party zum Vatertagsfest des Musikvereins Welschingen e. V.. Vatertagsfest mit Musik und Bewirtung – nicht nur für Väter! Weitere Informationen unter www.engen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL
| 09:00 Uhr | RADio Zell - Podcast über die Radolfzeller Geschichte. In sechs kurzweiligen Folgen führen Alexander Röhm (Leiter des Stadtarchivs) und Rüdiger Specht (Leiter des Stadtmuseums) durch die spannende Geschichte der Stadt – vom legendären Stadtgründer Radolt bis hin zu den Ortsteilen, den einflussreichen Hausherrn und vielen weiteren historischen Facetten. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» DO. 14.05. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN
Hotel Hirschen Horn | 11:30 Uhr | Vattertag mit Live-Musik im Biergarten. Schlegel Kings – die Gute-Laune-Band aus Radolfzell. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Live-Musik, ein kühles Bier und openfrische Schweinshaxe, die keine Wünsche offen lässt. Genießen Sie gesellige

Stunden in bester Atmosphäre und lassen Sie sich von guter Laune anstecken. Und das Beste: Keine Reservierung im Biergarten nötig – einfach vorbeikommen. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SCHAFFHAUSEN
Stadttheater Schaffhausen | 11:30 Uhr | Gershwin Piano Quartett. Mit seiner Mischung aus klassischer Virtuosität und jazziger Improvisationslust, seiner Kombination aus lyrischer Versonnenheit und unwiderstehlichem rhythmischen Drive sorgt das Gershwin Piano Quartett weltweit für Furore. Weitete Infos unter www.stadttheater-sh.ch

PARTIES/FESTE

WATTERDINGEN
Biberhalle | 11:00 Uhr | Vatertagsfest. Der Musikverein Watterdingen-Weil lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seinem traditionell stattfindenden Vatertagsfest ein. Dieses Fest ist ein fester Bestandteil des Dorflebens und bietet wie gewohnt eine Mischung aus volkstümlicher

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

Blasmusik, Unterhaltung und geselligem Beisammensein. Weitere Infos unter www.mv-wattedingen-weil.de.

WELSCHINGEN

Grundschule | 11:00 Uhr | Vatertagsfest Musikverein Welschingen e. V. Vatertagsfest mit Musik und Bewirtung - nicht nur für Väter! Weitere Infos unter www.engen.de.

konzerte mit einem regionalen Act in die Saison. Alte Bekannte, die die vergangenen Jahre bereits mitgeprägt haben, und eine besondere Newcomerin, die perfekt in das Setting passt. Ein Abend voller musikalischer Vielfalt und damit ein echtes Heimspiel für die Region. Infos unter www.schloss-blumenfeld.de/veranstaltung/hofkonzert-opening-hegau-heimspiel/.

Scheffel-Spezial: Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Veranstaltung zum 200. Geburtstag von Joseph Viktor von Scheffel: Herzogin Hadwig von Schwaben führt auf einem lebendigen Rundgang durch Singen, bei dem Geschichte, verborgene Schätze und der humorvolle Scheffel mit seinen Trinkliedern zu einer unterhaltsamen Zeitreise verschmelzen. Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Villa Bosch | 11:00 Uhr | Kunstfest. Es gibt zahlreiche Programmpunkte wie z.B. Performance mit Antonio Zecca: Malerei, Musik mit dem Art Club Trio, Kunstlabor mit Miriam Wingender, Performance mit Alexander Weinmann: Holz, und die Führung durch die Ausstellung. Für Speis und Trank sorgt ein aktives Team des Kunstvereins. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

und in Düsseldorf ausgebildet, ließ sich die Malerin 1954 dauerhaft auf der Höri nieder. Museumsleiterin Dr. Yvonne Iltas vermittelt im Rahmen einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung einen Einblick in das Leben und Œuvre von Rose Marie Schnorrenberg. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

einzigartigen Arbeiten, in den alten Gemäuern von Schloss Blumenfeld, aus. Ab 18 Uhr wird die Ausstellung mit Performance und Musik offiziell eröffnet. Weitere Informationen unter www.schloss-blumenfeld.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstraße 7 | 17:00 Uhr | Szenen aus der Zeller Geschichte. Die Cella Ratoldi wird 1200 Jahre alt. Ein Grund zu feiern – da möchte das ZellAkkorde-Ensemble natürlich mitmischen! Beim Szenischen Liederabend »Mit 1.200 Jahren, da fängts erst richtig an« entführt es das Publikum auf eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Museumsfest und Vernissage der Sonderausstellung. Am Internationalen Museumstag 2026 feiert das Stadtmuseum Radolfzell nicht nur die Eröffnung der neuen Sonderausstellung »Ratoldscella – Radolfzell«. Das Museum feiert auch sein zwanzigjähriges Bestehen in den Mauern der historischen Stadtapotheke. Infos unter www.radolfzell1200.de.

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Ausstellungsführung im Rahmen des internationalen Museumstags. Nach einem Begrüßungsgetränk werden die Segel gesetzt und Sie werden in die Wasserwelten mitgenommen. Wie haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten? Hat das Leben am Wasser ihre Kunst geprägt? Man begegnet verträumten Landschaften, aber auch lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

SONSTIGES

SINGEN

Hegau-Museum, Schlossgarten | 11:00 Uhr | Internationaler Museumstag 2026. Besucherinnen und Besucher können auf verschiedene Aktionen, Führungen und exklusive Einblicke in den Singener Museen, der Galerie Vayhinger und im Stadtgarten gespannt sein. Weitere Informationen unter erlebe.singen.de.

» FR. 15.05.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 20:00 Uhr | Biyon Kattilathu. Biyons neues Live-Programm »Eine Reise zum Glück« ist eine Feel-Good-Show, die nicht nur für Lacher, sondern auch für jede Menge Inspiration, Dankbarkeit und Glück sorgt. Info: www.stadthalle-singen.de.

VORTRAG

RADOLFZELL

Friedrich-Werber-Haus, am Marktplatz 7 | 19:00 Uhr | Vortrag über Friedrich Werber. Der Vortrag von Michael Kitzing stellt die fast 50 Jahre dauernde Tätigkeit Werbers in Radolfzell vor und ordnet sie in die Entwicklung des badischen Kulturkampfes bzw. der badischen Geschichte des Kaiserreichs ein. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstraße 7 | 20:00 Uhr | Szenen aus der Zeller Geschichte. Die Cella Ratoldi wird 1200 Jahre alt. Ein Grund zu feiern – da möchte das ZellAkkorde-Ensemble natürlich mitmischen! Beim Szenischen Liederabend »Mit 1.200 Jahren, da fängts erst richtig an« entführt es das Publikum auf eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

TANZ/BALLETT

RADOLFZELL

Marktplatz | 11:00 Uhr | Tango-Flashmob. Zwei argentinische Tangomusiker, ein Bandoneonist und ein Gitarrist, beginnen Tangomusik zu spielen, als wäre es ein Straßenkonzert. Die Menschen kommen näher, um dem Tangoduo zuzuhören. Plötzlich beginnt ein Paar zu tanzen. Sie tanzen eine Minute lang und trennen sich dann, um zwei weitere Personen zum Tanzen einzuladen. Diese beiden Paare tanzen eine weitere Minute lang und trennen sich dann wieder, um vier weitere Personen einzuladen, und so weiter, bis der Platz voller tanzender Paare ist. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» SA. 16.05.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Theater Zeller Kultur Zentrum, Fürstenbergstraße 7 | 20:00 Uhr | Szenen aus der Zeller Geschichte. Die Cella Ratoldi wird 1200 Jahre alt. Ein Grund zu feiern – da möchte das ZellAkkorde-Ensemble natürlich mitmischen! Beim Szenischen Liederabend »Mit 1.200 Jahren, da fängts erst richtig an« entführt es das Publikum auf eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Info unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SCHAFFHAUSEN

Stadtheater Schaffhausen | 20:00 Uhr | Euro-Baroque Song Contest. Die Stars des Abends sind die Wettbewerbsgewinner der wichtigsten europäischen Gesangswettbewerbe. Sie verfügen über ein großes Renommee für ihr Alter und treten mit ihren Arien gegeneinander an wie einst gefeierte Primadonnen und buhlen um Ruhm und Gunst; Eifersucht und Ekstase, Triumph und Tragik lodern in klingenden Flammen. Weitere Informationen unter www.stadtheater-sh.ch

» SO. 17.05.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 15:00 Uhr | »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg«. Vor 100 Jahren geboren, zu Beginn der 1950er Jahre in Hamburg

TENGEN

Schloss Blumenfeld | 18:00 Uhr | Vernissage zart & ungezähmt. Virgines Tengensis, dunkelbunt und impulsiv: drei Perspektiven auf zart & ungezähmt. Claudia Schäffer, Lola Nübling und Kaja stellen gemeinsam ihre

» DI. 19.05.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr | »Fromme Frauen oder falsche Non-



14. - 17. Mai 2026

Messe Friedrichshafen



Jetzt
vergünstigte
Online-Tickets
sichern



tuningworld.de |

– Anzeigen

» THEATER

DIE FÄRBE

»Stars und Sternchen«
Während einer der am hellsten leuchtenden Leinwandsterne Hollywoods sich durch die Golden-Globe-Awards-Feierlichkeiten lächelt, versucht sein Mitarbeiterstab zu entscheiden, wie man am besten mit dem toten Stricher auf dem Schlafzimmerfußboden seiner Hotelsuite verfährt.
Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

»Schimmel! Ohne Pferd und ohne Reiter (Uraufführung)«
Die Menschen sind angepasst, aber gläubisch, unbeweglich, verstockt – im Denken wie in ihren Ritualen. Dennoch wollen zwei junge Menschen gegen die eigene Herkunft und alle Widerstände die Zukunft gestalten.
Mi., 15:00 Uhr.
Fr., Di., 19:30 Uhr.
Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

SPIEGELHALLE

»Der Kirschgarten Let's Ally«
Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Alles scheint noch einmal zu erstrahlen, bevor es vergeht. Eine neue Zeit hat längst begonnen, doch Ranéwskaja und ihre Familie verharren in den Bewegungsmustern einer Welt, die es so nicht mehr gibt. Sie wissen um die veränderten Umstände.,
Mi., 20:00 Uhr.
Fr., 18:00 Uhr.

WERKSTATT

»Haus Blaues Wunder«
Ein Häuschen am Meer! Was für ein wunderbarer Gedanke, darin zu wohnen. Allerdings haben sich Herr Goldbeutel und Herr Pfefferkorn dieses Erlebnis irgendwie anders vorgestellt. Beide haben einen Kaufvertrag für dasselbe Haus unterschrieben und bezahlt.
Schulvorstellungen:
Mi., Di., 10:00 Uhr.

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.
»Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.« Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.« Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. SingenKunst 2026 »grenzenlos.« Die Ausstellung gibt Einblicke in die Vielfalt aktueller künstlerischer Positionen aus der grenzüberschreitenden Bodenseeregion. Malerei, Arbeiten auf Papier, Skulpturen, Reliefs, Installationen und Projektionen treten in Beziehung zueinander und machen die Vielstimmigkeit zeitgenössischer Kunst im Bodenseeraum sichtbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
TRAUMRÄUME - Abstrakte Landschaften von Katharina Bitter
MAC2
Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.



Bijon Kattilathu am Freitag, den 15. Mai um 20:00 Uhr in der Stadthalle Singen. Bijons neues Live-Programm »Eine Reise zum Glück« ist eine Feel-Good-Show, die nicht nur für Lacher, sondern auch für jede Menge Inspiration, Dankbarkeit und Glück sorgt. Er nimmt Sie mit seinem Mix aus Humor und tiefen, inspirierenden Gedanken mit auf eine Reise zu Ihnen selbst. Hier geht es nicht nur um kurzweilige Unterhaltung, sondern um eine tiefgehende Erfahrung, die das Publikum zum Lachen, Nachdenken und Fühlen bringt. Am Ende bleibt nicht nur ein Lächeln, sondern auch das Gefühl von Glück und Dankbarkeit, das Sie noch lange begleitet. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.
Copyright: VA

Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum.
Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 21.05., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek. Bestsellerautorin Petra Pellini liest aus: Der Bademeister ohne Himmel. Eine heiter-melancholische Geschichte zum Thema Demenz, voller Zuneigung und Fürsorge, doch auch mit Witz und Dramatik. Weitere Informationen unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

GAIENHOFEN

Sa., 23.05., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann Hesses wunderschöner Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkun-

dige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

So., 24.05., 14:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. »Zurück zur Natur« Reformbewegung – Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit prägte die Haushaltsführung der Familie Hesse. Die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder-Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. Kostenlose Parkplätze. Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 24.05., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Mia Hesse geb. Bernoulli – Ein lange vergessenes Frauenleben Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr, Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonische Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Vorverkauf bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel.: 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf

SINGEN

Fr., 22.05., 18:00 Uhr, Scheffellinde Hohentwiel 1. Scheffel-Spezial:

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach
Salmannswilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Aktuell: »Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide«
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. an Feiertagen
10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 4,- €
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Scheffel lebendig – Eine literarische Führung. Eine literarische Führung am Hohentwiel lässt Joseph Victor von Scheffel in historischer Darstellung lebendig werden und verbindet sein Leben, seinen Roman »Ekkehard« sowie persönliche Schicksale zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Infos in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

STOCKACH

Fr., 22.05., 09:15 Uhr, Dillplatz. Ausflugsfahrt: Auf den Spuren von Otto Dix. Busfahrt von Stockach nach Gaienhofen ins Museum Haus Dix, wo eine fachkundige Führung stattfinden wird. Anschließend geht es weiter nach Kattenhorn zur berühmten Petruskirche, einem weithin bekannten Kleinod der Höri. Weitere Infos unter www.stockach.de.

nen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein, welches damals noch Sammlung hieß. Weitere Infos unter www.engen.de.

Fuchs. Als Reisender kennt Michael Marcel Fuchs die anonymen Landschaften des Unterwegsseins: Flughäfen, Hotels, Bahnhöfe oder Einkaufszentren – Orte des Transits, funktional und austauschbar. Diese sogenannten »Nicht-Orte« sind Räume, in denen Menschen ankommen, verweilen und wieder verschwinden. Diese Erfahrung der Zwischenräume prägt seine künstlerische Arbeit. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr. – So. zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Vernissage »Leere ist Füllen« - Monika Schmid. In den Draht- und Papierobjekten von Monika Schmid entsteht ein Dialog zwischen Form und Leere – zwischen dem Sichtbaren und dem Raum dazwischen. »Leerheit« erscheint hier als ein Zustand, der die Fülle des Seins im ständigen Wandel greifbar macht. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Städtisches Museum. Klostergasse 19. »Grenzräume« - Michael Marcel

» ÄNDERUNG

ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt gilt für die KW 20 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN
DIENSTAG, 12. MAI,
12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

QUO VADIS

KRANKENHAUS SINGEN

mit

Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler (EingangsStatement)

und

Herrn Landrat Zeno Danner (ImpulsVortrag)

Montag, 11. Mai 2026
Beginn: 19:00 Uhr
Rathaus Singen, Bürgersaal
Eintritt frei

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und Ihre Perspektiven einzubringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Krankenhausförderverein Singen e.V.



Krankenhausförderverein
Singen e.V.

Neuer Glanz. Neues Angebot.

Sparkassenbrief auf 2 Jahre
mit bis zu 2,80% Zinsen*.

Jetzt online abschließen!



[www.sparkasse-hegau-bodensee.de/
sparkassenbrief](http://www.sparkasse-hegau-bodensee.de/sparkassenbrief)

* Angebot freibleibend; Kondition je nach Anlage-
betrag und Laufzeit; Beispiele: 2,60% ab Anlage-
betrag 2.500€, 2,70% ab Anlagebetrag 25.000€,
2,80% ab Anlagebetrag 100.000€

Lust auf weitere
Top-Konditionen?
Sprechen Sie uns
gerne an!

Sparkasse Hegau-Bodensee
Hohenhewenstraße 30
78224 Singen

07731 821-0
info@sparkasse-hebo.de
www.sparkasse-hebo.de

Unsere modernisierte Filiale in der Hohenhewenstraße

Wir sind zurück
- Persönlich. Direkt. Zukunftsfest.

Nach unserer Modernisierung begrüßen
wir Sie herzlich in unserer neu gestalteten
Filiale. Freuen Sie sich auf eine angenehme
Atmosphäre, moderne Ausstattung und den
gewohnten persönlichen Service.

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich
selbst!

 Sparkasse
Hegau-Bodensee





Komfortabel
Innovativ
Modern
Diskret
Digital



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team in der Hohenhewenstraße

Wir sind gerne für
Ihr Anliegen da:



Servicestelle / Kleinanzeigen

Zentrale

verlag@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 0

Wir begrüßen Sie gerne persönlich in unserer
Servicestelle in der Hadwigstraße 2A in 78224
Singen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 16.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Verkauf / Werbeberatung

Rossella Celano

Werbeberatung Verkaufsleitung
rossella.celano@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 28

Karen Münzer

Werbeberatung
karen.muenzer@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 34

Familienanzeigen

Bettina Caputo

Werbeberatung Familienanzeigen
familienanzeigen@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 122
„Gerne berate ich Sie in einem
persönlichen Gespräch.“

Redaktion

Tobias Lange

Redaktionsleitung
tobias.lange@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 79

Redaktionsteam

redaktion@wochenblatt.net

Zeitungsreklamation:

Kein Wochenblatt bekommen? Melden
Sie sich bei Reklamationen bitte unter

07731/8800 88

oder über unser Online-Formular
direkt über den QR-Code.
Wir bemühen uns um Besserung.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-0

immer mittwochs
neu für Sie
zusammengestellt!

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für
Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WO-
CHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Inter-
net abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ih-
nen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen,
was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und
was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich
inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.

Bild der
Woche und
wesentliche
Informationen



Was passiert
lokal in
den Verteil-
gebieten?

Alles Wichtige
zum Sport und
den Spielen
vor Ort

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-
Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter
abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz,
Philipp Findling, Juleda Kadrija und Sebastian Ridder



Hier gehts zum Newsletter:
Einfach QR-Code einscannen:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-79

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

WochenblattTV
Bildergalerien
Geschichte des ...
Themenzeitungen
Printarchiv
Interview zur Lage
Liebe Leserinnen und Leser
Wafro

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.

Hilfskräfte für Future Game
Umweltschützer feiern vorzeitig den Umbau des Stephanplatzes
Konstanz: 100 bis 150 Leute sind besser auf dieser Fläche als Autos", sagte Richard Bartscher vom For-Future-Bündnis in Konstanz. Das Bündnis hat am Samstag, 20. September, zu einer etwas anderen Demo auf den Stephanplatz...

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
Modeshow, Kunst, Ballet und Oldtimer begeistern in Singen
Singen. Singer-Songwriter, Modells, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat am Samstag, 20. September, einiges in der Stadt Singen geboten. Ob in der neuen Scheffelhalle, vor in dem Rathaus...

150 Jahre freiwillige Feuerwehr Egingen
Übungseinsatz mit anschließendem Jubiläum
Egingen. Für den Ernstfall gewappnet zu sein, das ist für die freiwilligen Feuerwehren in unserer Region essentiell. Hierfür eignet sich eine Probe am besten, denn hier wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und zugleich...

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER

Bescheid wissen - geht auch digital!
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Naturgeflüster
Die Ausstellung „NATURGEFLÜSTER“ lädt ein zu einer sinnlichen Reise durch die Natur. Künstler wie Tillmans, Eliasson, Byun und andere präsentieren Werke, die die Schönheit, Kraft und Verletzlichkeit der Natur auf künstlerische...

JAMES FRANCIS GILL 60 Jahre Women in Cars
Die „Women in Cars“ zeigen sich modern, frisch und attraktiv. So zeigen sich die Frauen in den Autos in vielfältigen Posen. Egal wie, ob mit direktem Blick, hinter einer Sonnenbrille, abgewandt oder den Kopf nach hinten geneigt – Gill...

BÜHNE

FILTER

Nach Zeit filtern
Heute Morgen Wochenende
Diese Woche
Datum eingeben

Nach Ort filtern
Singen Engen Gaehofen Stockach
Radolfzell Reisingen-Worblingen
Konstanz Schaffhausen Tengen
Hilzingen Reichenau

Nach Kategorie filtern
Ausstellungen & Führungen Konzerte
Bühne Sonstiges Parties & Feste
Familie & Kinder Workshops Information
Sport Mehrtages-Events
Messen & Tag der offenen Tür

Positionieren Sie Ihre Veranstaltungen mit hoher Sichtbarkeit gedruckt und digital mit dem Wochenblatt:

Beispiel: **Terminmeldung**

KONZERTE
ENGEN
Städtisches Museum | 17:00 Uhr |
»Points of Contact« - Blockflöte und Schlagzeug. Virtuos, unkonventionell und voller Spielfreude – so präsentieren sich Anne-Suse Enßle (Blockflöte) und Philipp Lamprecht (Schlagwerk) ihrem Publikum. Stets auf der Suche nach Neuem, „Unerhörtem“ entführen sie ihr Publikum in die Klangwelten unserer und vergangener Zeit. Freier Eintritt. Infos unter www.kirchenmusik-engen.de.

Tetxfeld auf der Veranstaltungsseite Print

+

Ihre Veranstaltung online auf unserem Veranstaltungsportal unter www.waswannwo.tips

Preis pro Terminmeldung: **55€** netto-netto, Platzierung immer Print **und** online, ohne WasWannWo-Paket

Gerne beraten wir Sie, um das passende **WasWannWo-Paket** für Sie zu finden!

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28